

I. BACHELOR

Das Studienbüro hat für Sie einen Leitfaden vorbereitet, um die neuen Anmeldephasen übersichtlich zu machen und so für ein reibungsloses Anmeldeverfahren zu sorgen. Dieser Leitfaden ist auf die Gegebenheiten der Fächer des FB Kultur zugeschnitten.

Leitfaden für Anmeldungen zu Veranstaltungen im SoSe 20 :

<https://www.kulturwissenschaften.uni-hamburg.de/studium/stine-anleitungen.html>

WICHTIGER HINWEIS:

Aus didaktischen und organisatorischen Gründen wird dringend empfohlen, Seminare vom ersten Termin an zu besuchen, und die Teilnahme / Nicht-Teilnahme schnellstmöglich festzulegen.

Einführungsphase

LV-Nr.	56-001		
LV-Art/Titel	Exemplarische Ethnographie: Die Totonaken, Mexiko <i>Exemplary Ethnography: the Totonac, Mexico</i>		
Zeit/Ort	2stündig, Di 14:00 - 16:00 Uhr ESA W, Raum 222		
Dozent/in	Svenja Schöneich		
Kontingent Studium Generale (SG) Nein	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-001 (5 LP)	FSB 12/13: ETH (FSB 12-13)-E, -NF-E FSB 16/17: ETH-E, ETH-NF-E ETH-MA-FWB		
Kommentare/Inhalte			
Die Totonaken sind die achtgrößte der 62 indigenen Gruppen Mexikos und besonders durch die archäologische Städte El Tajín, den traditionellen Anbau von Vanille und das touristisch gefragte Ritual der <i>Voladores de Papantla</i> berühmt. Diese wurde 2009 zu immateriellem UNESCO Weltkulturerbe ernannt, was seinen Bekanntheitsgrad noch erhöhte. Das Siedlungsgebiet der Totonaken liegt in den Mexikanischen Bundesstaaten Veracruz, Puebla und wird als <i>Totonacapan</i> - Reich oder Gebiet der Totonaken – bezeichnet. Heute leben die Mitglieder dieser Ethnie zumeist in bäuerlichen Gemeinden in dieser Region, aber auch Stadt-Land-, sowie transnationale Migration spielen für diese Gemeinden in der Gegenwart eine wichtige Rolle. Über die Totonaken existieren frühe umfangreiche ethnographische Beschreibungen wie die aus den 1920ern von dem deutschen Ethnologen Walter Krickeberg, oder aus den 1950ern von der US-Amerikanisch und Spanisch/Mexikanischen Ethnologen Team Isabel Kelly und Ángel Palerm. Aber auch EthnologInnen der Gegenwart beschäftigen sich mit dieser Ethnie, unter ihnen Victoria Chenaut, Carola Kasberg oder Pablo Valderrama Rouy. Aufgrund dieses reichen ethnographischen Materials über neun Jahrzehnte sowie auch durch die internationale mediale Rezeption des UNESCO Weltkulturerbetitels für den rituellen Tanz der <i>Voladores</i> kommt den Totonaken innerhalb der indigenen Ethnien Mexikos in der Öffentlichkeit eine prominente Stellung zu. Neben gegenwärtigen soziopolitischen Themen wie Gesellschaftsstruktur, Wirtschaft und der Zuschreibung von Indignität und soll es in diesem Seminar daher vor allem auch um kulturellen Wandel mit einem Schwerpunkt auf Fragen nach Spiritualität, Synkretismus und Ritualen gehen. Anhand von ethnographischen Texten, gegenwärtigen medialen Beiträgen ergänzender Fachliteratur sollen diese Themenkomplexe im Seminar diskutiert und dabei auch die Frage nach der Rolle der Ethnologie innerhalb dieser Debatten gestellt werden.			
Lernziele			
Ziel des Seminars ist es, sich vertiefend in verschiedene ethnographische Darstellungen der Gruppe der Totonaken einzuarbeiten um anschließend einen Zusammenhang mit aktuellen medialen Diskursen über Indigenität und Kulturelles Erbe herstellen zu können.			

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf traditionell religionstechnologischen Themen und der aktuellen Rezeption von als indigen verstandenen Ritualen und deren verschiedenen Bedeutungsebenen in der Gegenwart.

Vorgehen

Im Seminar werden gemeinsam Grundlagentexte gelesen, welche von einzelnen Studierendengruppen aufbereitet werden, die anschließend auch die Diskussion im Plenum moderieren. Zudem werden zu einzelnen Themenbereichen Posterpräsentationen ausgearbeitet. Somit setzt sich das Seminar aus Input, Lektüre, Gruppenarbeit Präsentationen und Diskussionen zusammen. Es wird sich sowohl mit älteren ethnologischen Beiträgen als auch mit aktuellen medialen Diskursen beschäftigt und einzelne Teilaspekte mit Hilfe von Posterpräsentationen erarbeitet. Der Kurs wird mit einer Hausarbeit abgeschlossen.

Lektüre

Chenaut, Victoria (1995) Aquellos que vuelan. Los totonacas en el siglo xix. México D.F.: CIESAS/INI.
 Kasburg, Carola (1992) Die Totonaken von El Tajín: Beharrung und Wandel über vier Jahrzehnte. Münster [u.a.]: Lit.
 Kelly, Isabel Truesdell und Angel Palerm (1952) The Tajin Totonac: History, subsistence, shelter and technology. Smithsonian Institution. Institute of Social Anthropology. Wahsington D.C.: U.S. Government Printing Office.
 Krickeberg, Walter (1918 – 1925) Die Totonaken: Ein Beitrag zur historischen Ethnographie Mittelamerikas. Berlin: Dietrich Reimer, Ernst Vossen.
 Valderrama Rouy, Pablo (2005) The Totonac. In Native Peoples of the Gulf Coast of Mexico. Alan R. Sandstrom and Enrique Hugo García Valencia, eds. Pp. 187-210. Tuscon: University of Arizona Press.

Durchführung der Lehrveranstaltung:

Diese Lehrveranstaltung wird als E-Learning Seminar durchgeführt, weitere Details werden über Agora bekannt gegeben. Wenn Sie teilnehmen möchten, loggen Sie sich bitte in den Agora-Raum **Exemplarische Ethnographie: Die Totonaken Mexiko (56-001)** (<https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/11804859>) ein, um zu erfahren, wie das Seminar aufgebaut sein wird und welche Programme eingesetzt werden.

Wichtiger Hinweis:

Mit Agora als Kommunikationsmedium ist es sehr wichtig, dass Sie Ihre UHH-Emailadresse (vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de) regelmäßig prüfen oder gegebenenfalls eine Weiterleitung an Ihre private Emailadresse einrichten. Studierende sind für den rechtzeitigen Erhalt der Durchführungsinformationen selbst verantwortlich.

LV-Nr.	56-002		
LV-Art/Titel	Exemplarische Ethnographie: Die Navajo (Diné) <i>Exemplary Ethnography: the Navajo (Diné)</i>		
Zeit/Ort	2stündig, Di 12:00 – 14:00 Uhr ESA W, Raum 222		
Dozent/in	Andrea Blätter		
Kontingent Studium Generale (SG) Nein	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-002 (5 LP)	FSB 12/13: ETH (FSB 12-13)-E, -NF-E FSB 16/17: ETH-E, ETH-NF-E ETH-MA-FWB		
Kommentare/Inhalte			
Die Navajo sind die größte indianische Ethnie innerhalb der USA und ethnologisch gut erforscht. Unter anderem der Umgang mit der wechselvollen Geschichte, ihre flexiblen Wirtschaftsformen, die matrilineare Verwandtschaftsorganisation, eine elaborierte Spiritualität und die Kenntnis eines dritten Geschlechts sowie eigenständige künstlerische Entwicklungen machen die Navajo zu einer besonders interessanten Ethnie jenseits typischer Indianerklichses.			

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

In 15 Doppelstunden sollen unter anderem folgende Themen bearbeitet werden:

- Umwelt und Geschichte
- Politische und wirtschaftliche Entwicklungen
- Materieller Kulturbesitz, Techniken und künstlerische Gestaltung
- Sozialisation, Lebenszyklus, Geschlechterrollen
- Traditionelle und moderne Glaubensformen
- Kulturwandel und Identität

Vorgehen

5 Punkte für Hausarbeiten im Umfang von ca. 10 Seiten und mündliche Referate, 3 Punkte für Hausarbeiten im Umfang von ca. 4 Seiten und mündliche Referate

Regelmäßige Teilnahme ist Voraussetzung.

Durchführung der Lehrveranstaltung:

Diese Lehrveranstaltung wird als E-Learning Seminar durchgeführt, weitere Details werden über Agora bekannt gegeben. Wenn Sie teilnehmen möchten, loggen Sie sich bitte in den Agora-Raum **Exemplarische Ethnographie: Die Navajo (Diné)** ein, um zu erfahren, wie das Seminar aufgebaut sein wird und welche Programme eingesetzt werden.

Zusätzlich bittet Frau Blätter darum, dass sich alle Teilnehmenden per E-Mail bei ihr anmelden (blaettchen100@gmx.de).

Wichtiger Hinweis:

Mit Agora als Kommunikationsmedium ist es sehr wichtig, dass Sie Ihre UHH-Emailadresse (vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de) regelmäßig prüfen oder gegebenenfalls eine Weiterleitung an Ihre private Emailadresse einrichten. Studierende sind für den rechtzeitigen Erhalt der Durchführungsinformationen selbst verantwortlich.

Aufbauphase: Modul A1

LV-Nr.	56-003-A		
LV-Art/Titel	Aktuelle Theorien der Ethnologie <i>Current Theories in Anthropology</i>		
Zeit/Ort	2stündig, Mo 14:00 – 16:00 Uhr ESA W, Raum 222		
Dozent/in	Lena Borlinghaus-ter Veer Michael Schnegg		
Kontingent Studium Generale (SG) Nein	Teilnehmerbegrenzung: Ja: 35 TN Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-003-A (5 LP)	FSB 12/13 HF/NF: ETH (FSB 12-13)-A1, -NF-A1 FSB 16/17: ETH-A1 ETH-MA-FWB		
Kommentare/Inhalte Im Seminar „Aktuelle Theorien“ wird das Wissen aus dem Einführungsmodul vertieft und erweitert. Dabei werden wir uns auf rezente theoretische Ansätze konzentrieren und diese auf ihre Grundlagen hin untersuchen. Dies geschieht nicht auf einer ausschließlich theoretischen Ebene, sondern immer auch in Relation zu konkreten empirischen Anwendungen.			
Lernziele Aufarbeitung und Diskussion ausgewählter theoretischer Texte.			

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

Aneignung eines theoretischen Rüstzeugs für die wissenschaftliche Praxis.

Vorgehen

Das Seminar ist interaktiv und gruppenarbeitsorientiert aufgebaut. Neben konventionellen kognitiven Lernmethoden werden in der Lehrveranstaltung auch Kreativmethoden (z.B. Visualisierungen) eingesetzt. Durch die kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit der Fachliteratur sollen die Studierenden mit theoretischen Werkzeugen ausgestattet werden, die es ermöglichen, sich mit verschiedenen ethnologischen Fragestellungen zu befassen.

Das Lerntagebuch ist das zentrale didaktische Mittel, um dieses Ziel zu erreichen. In den einzelnen Seminarabschnitten wird Ihnen der Dozent Aufgaben stellen, die Sie in Ihrem Lerntagebuch bearbeiten. Die Tagebucheinträge leiten Sie dann an Ihren Dozenten weiter, der ein allgemeines Feedback dazu geben wird. Das bedeutet, dass Sie im Anschluss daran, erneut die Gelegenheit haben werden, die Lösungen sowie Ihren Lernfortschritt zu reflektieren.

Durchführung der Lehrveranstaltung:

Diese Lehrveranstaltung wird als E-Learning Seminar durchgeführt, weitere Details werden über Agora bekannt gegeben. Wenn Sie teilnehmen möchten, loggen Sie sich bitte in den Agora-Raum **Aktuelle Theorien SoSe 2020** ein, um zu erfahren, wie das Seminar aufgebaut sein wird und welche Programme eingesetzt werden.

Wichtiger Hinweis:

Mit Agora als Kommunikationsmedium ist es sehr wichtig, dass Sie Ihre UHH-Emailadresse (vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de) regelmäßig prüfen oder gegebenenfalls eine Weiterleitung an Ihre private Emailadresse einrichten. Studierende sind für den rechtzeitigen Erhalt der Durchführungsinformationen selbst verantwortlich.

NEUE LEHRVERANSTALTUNG:

LV-Nr.	56-003-B		
LV-Art/Titel	Aktuelle Theorien der Ethnologie <i>Current Theories in Anthropology</i>		
Zeit/Ort	2stündig, Mo 16:00 – 18:00 Uhr ESA W, Raum 222		
Dozent/in	Lena Borlinghaus ter Veer Michael Schnegg		
Kontingent Studium Generale (SG) Nein	Teilnehmerbegrenzung: Ja: 35 TN Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-003-B (5 LP)	FSB 12/13 HF/NF: ETH (FSB 12-13)-A1, -NF-A1 FSB 16/17: ETH-A1 ETH-MA-FWB		
Kommentare/Inhalte			
Im Seminar „Aktuelle Theorien“ wird das Wissen aus dem Einführungsmodul vertieft und erweitert. Dabei werden wir uns auf rezente theoretische Ansätze konzentrieren und diese auf ihre Grundlagen hin untersuchen. Dies geschieht nicht auf einer ausschließlich theoretischen Ebene, sondern immer auch in Relation zu konkreten empirischen Anwendungen.			
Lernziele			
Aufarbeitung und Diskussion ausgewählter theoretischer Texte. Aneignung eines theoretischen Rüstzeugs für die wissenschaftliche Praxis.			
Vorgehen			
Das Seminar ist interaktiv und gruppenarbeitsorientiert aufgebaut. Neben konventionellen kognitiven Lernmethoden werden in der Lehrveranstaltung auch Kreativmethoden (z.B. Visualisierungen) eingesetzt. Durch die kritisch-reflexive Auseinandersetzung mit der Fachliteratur sollen die Studierenden mit theoretischen Werkzeugen ausgestattet werden, die es ermöglichen, sich mit verschiedenen ethnologischen Fragestellungen zu befassen.			

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

Das Lerntagebuch ist das zentrale didaktische Mittel, um dieses Ziel zu erreichen. In den einzelnen Seminarabschnitten wird Ihnen der Dozent Aufgaben stellen, die Sie in Ihrem Lerntagebuch bearbeiten. Die Tagebucheinträge leiten Sie dann an Ihren Dozenten weiter, der ein allgemeines Feedback dazu geben wird. Das bedeutet, dass Sie im Anschluss daran, erneut die Gelegenheit haben werden, die Lösungen sowie Ihren Lernfortschritt zu reflektieren.

Durchführung der Lehrveranstaltung:

Diese Lehrveranstaltung wird als E-Learning Seminar durchgeführt, weitere Details werden über Agora bekannt gegeben. Wenn Sie teilnehmen möchten, loggen Sie sich bitte in den Agora-Raum **Aktuelle Theorien SoSe 2020** ein, um zu erfahren, wie das Seminar aufgebaut sein wird und welche Programme eingesetzt werden.

Wichtiger Hinweis:

Mit Agora als Kommunikationsmedium ist es sehr wichtig, dass Sie Ihre UHH-Emailadresse (vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de) regelmäßig prüfen oder gegebenenfalls eine Weiterleitung an Ihre private Emailadresse einrichten. Studierende sind für den rechtzeitigen Erhalt der Durchführungsinformationen selbst verantwortlich.

LV-Nr.	56-004		
LV-Art/Titel	Lektürekurs zur Fachgeschichte der Ethnologie <i>History of Anthropology</i>		
Zeit/Ort	2stündig, Do 12:00 – 14:00 Uhr ESA W, Raum 222		
Dozent/in	J. Otto Habeck		
Kontingent Studium Generale (SG) Nein	Teilnehmerbegrenzung: Ja: 35 TN Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-004 (5 LP)	FSB 12/13 HF/NF: ETH (FSB 12-13)-A1, -NF-A1 FSB 16/17: ETH-A1, ETH-NF-A1 ETH-MA-FWB		
Kommentare/Inhalte			
Dieser Kurs zeichnet die Geschichte der Ethnologie vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart in groben Zügen nach. Zentrale Debatten, Konzepte und Forschungsfragen aber auch Umwege und Abwege ethnologischer Forschung und Theoriebildung werden anhand von Originaltexten und zusammenfassenden Darstellungen beleuchtet und diskutiert. Teilnehmende machen sich in diesem Kurs mit den wichtigsten Entwicklungslinien der Ethnologie vertraut, die (nicht immer geradlinig, zwangsläufig oder endgültig) zum heutigen internationalen Erscheinungsbild des Faches geführt haben. (Dieser Kurs ist Bestandteil des Grundlagen-Moduls A1, das alle BA-Studierenden der Ethnologie im Verlauf der Aufbauphase absolvieren.)			
Lernziele			
Teilnehmende kennen zentrale Konzepte und Debatten der Ethnologie und können Texte kritisch lesen und diskutieren.			
Vorgehen			
Zu jedem Kurstermin wird ein Text vorgegeben – jeweils ca. 20–40 Seiten, überwiegend in englischer Sprache –, der gründlich durcharbeitet ist. Die einzelnen Sitzungen werden von wechselnden studentischen Teams geleitet, die die Texte mit ihren Hintergründen präsentieren, die Diskussion vorstrukturieren und eventuell Diskussionsgruppen organisieren. Außerdem verfassen Teilnehmende kleinere schriftliche Arbeiten und fertigen ein Protokoll zu einer Sitzung an. Das Seminar wird im Wintersemester 2020/2021 erneut angeboten werden.			
Lektüre und Aufbereitung der Basistexte (Pflichtlektüre) sind die Grundlage für den Leistungsnachweis. Hierfür erhalten Sie jede Woche kurze Erläuterungen vom Dozenten. Zusätzlich können Sie auch weitere Texte lesen. Die Pflichtlektüre und die anderen Texte finden Sie unter dem Termin der jeweiligen Woche. Die Aufbereitung erfolgt als Lerntagebuch (wöchentlich 700-1000 Wörter, Abgabe jeweils mittwochs 10:00 h). Nach drei oder vier Wochen erhalten Sie vom Dozenten eine erste kurze Rückmeldung zum Lerntagebuch. Weitere Hinweise finden Sie ebenso wie die Literatur auf AGORA.			

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

Literatur

Barth, F., A. Gingrich, R. Parkin, S. Silverman (eds) 2005. One discipline, four ways: British, German, French, and American anthropology. Chicago, Chicago University Press.

Durchführung der Lehrveranstaltung:

Diese Lehrveranstaltung wird als E-Learning Seminar durchgeführt, weitere Details werden über Agora bekannt gegeben. Wenn Sie teilnehmen möchten, loggen Sie sich bitte in den Agora-Raum **SoSe2020 Lektürekurs Fachgeschichte der Ethnologie** ein, um zu erfahren, wie das Seminar aufgebaut sein wird und welche Programme eingesetzt werden.

Wichtiger Hinweis:

Mit Agora als Kommunikationsmedium ist es sehr wichtig, dass Sie Ihre UHH-Emailadresse (vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de) regelmäßig prüfen oder gegebenenfalls eine Weiterleitung an Ihre private Emailadresse einrichten. Studierende sind für den rechtzeitigen Erhalt der Durchführungsinformationen selbst verantwortlich.

Aufbauphase: Modul A2/ A2a

LV-Nr.	56-005		
LV-Art/Titel	Sozialethnologie (VORLESUNG) <i>Introduction to Social Anthropology</i>		
Zeit/Ort	2stündig, Do 10:00 – 12:00 Uhr ESA W, Raum 221		
Dozent/in	Julia Pauli		
Kontingent Studium Generale (SG) Ja: 15 TN	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Ja, 30 TN
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-005 (4 LP)	FSB 12/13 HF/NF: ETH (FSB 12-13)-A2, -NF-A2, FWB ETH-intern, FWB uniweit, FSB 16/17: ETH-A2a, ETH-WB (BA-WB-Kultur), SG ETH-MA-FWB, MA-WB-Kultur		
Kommentare/Inhalte			
Die Sozialethnologie betrachtet kulturvergleichend Formen, Institutionen und Praktiken gesellschaftlichen Zusammenlebens. Vor allem die Analyse der vielfältigen Variationen verwandtschaftlicher Beziehungen, Terminologien und Strukturen steht im Zentrum der Sozialethnologie. Dies hat auch historische und fachspezifische Gründe, die in der Vorlesung thematisiert werden. Dementsprechend werden einerseits ‚klassische‘ Ansätze der Verwandtschaftsethnologie ausführlich behandelt, etwa die Deszendenz- und die Allianztheorie. Andererseits werden aber auch neuere Ansätze der Verwandtschaftsethnologie thematisiert, die manchmal als „ <i>new kinship studies</i> “ zusammengefasst werden. Hier steht vor allem die Frage im Vordergrund, durch welche kulturellen Praktiken und Konzeptionen sich Menschen verwandt fühlen. Des Weiteren sollen auch soziale Beziehungen und Gruppen nicht-verwandtschaftlicher Art vorgestellt und diskutiert werden. Sowohl für verwandtschaftliche wie auch nicht-verwandtschaftliche Beziehungen spielen die zentralen sozialen Kategorien Alter, Generation, Klasse und Geschlecht eine entscheidende Rolle, die ebenfalls in der Vorlesung behandelt werden.			
Lernziele			
Durch die Vorlesung erhalten Sie einen ethnographisch fundierten Überblick über die vielfältigen und komplexen kulturellen Variationen von Verwandtschaft, sozialer Praxis und sozialen Beziehungen.			
Vorgehen			
In der Vorlesung wird fortlaufend auf vertiefende Lektüre verwiesen. Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen. Die Vorlesung wird mit einem kurzen Essay und dem Zeichnen einer Genealogie abgeschlossen.			
Literatur zur Einführung			
Alber, E., B. Beer, J. Pauli und M. Schnegg (Hrsg.) 2010: Verwandtschaft heute. Berlin. Alber, E., C. Coe und T. Thelen 2013: The Anthropology of Sibling Relations. New York.			

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

Barnard, A. & Good, A. 1984: Research Practices in the Study of Kinship. London.
 Holy, L. 1996: Anthropological perspectives on kinship. London.

Durchführung der Lehrveranstaltung

Diese Lehrveranstaltung wird als E-Learning Vorlesung durchgeführt, weitere Details werden über Agora bekannt gegeben. Wenn Sie teilnehmen möchten, loggen Sie sich bitte in den Agora-Raum **Vorlesung Sozialethnologie SoSe 2020 DIGITAL** ein, um zu erfahren, wie das Seminar aufgebaut sein wird und welche Programme eingesetzt werden. Das Passwort lautet „Genealogie“.

Wichtiger Hinweis:

Mit Agora als Kommunikationsmedium ist es sehr wichtig, dass Sie Ihre UHH-E-Mailadresse (vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de) regelmäßig prüfen oder gegebenenfalls eine Weiterleitung an Ihre private Emailadresse einrichten. Studierende sind für den rechtzeitigen Erhalt der Durchführungsinformationen selbst verantwortlich.

Aufbauphase: Modul A2/ A2b

LV-Nr.	56-006		
LV-Art/Titel	Einführung in die Religionsethnologie (VORLESUNG) <i>Introduction to the Anthropology of Religion</i>		
Zeit/Ort	2stündig, Di 10:00 – 12:00 Uhr ESA W, Raum 221		
Dozent/in	Eric Anton Heuser (plus Tutor/in)		
Kontingente Studium Generale (SG) Ja: 15 TN	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Ja, 30 TN
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-006 (4 LP)	FSB 12/13 HF/NF: ETH (FSB 12-13)-A2, -NF-A2, FWB ETH-intern, FWB uniweit FSB 16/17: ETH-A2a, ETH-WB (BA-WB-KULTUR), SG ETH-MA-FWB, MA-WB-Kultur		
Kommentare/Inhalte			
Entgegen aller Voraussagen, dass die Moderne im Zeitalter der Globalisierung, unabdingbar mit einer Säkularisierung der Lebenswelten verbunden sei, haben Religionen weltweit wieder an Bedeutung gewonnen. Die entsprechenden Phänomene reichen hierbei von der Fundamentalisierung islamischer und christlicher Glaubenslehren über die Wiedererstarkung von Hexerei-Vorstellungen in Afrika bis hin zum Neopaganismus in Europa und Nordamerika. Für die Ethnologie ist daher das vergleichende Studium religiöser Vorstellungen und Praktiken aktueller denn je zuvor. Im Rahmen der Vorlesung sollen auch die sogenannten „Weltreligionen“, wie Christentum, Islam, Buddhismus und Hinduismus in den Fokus genommen werden. In diesem Zusammenhang werden auch die religiösen Interaktionen zwischen den Weltreligionen und den „traditionellen“ Vorstellungssystemen in Afrika, Asien, den Amerikas und Ozeanien zur Sprache gebracht, die von Konflikten über Verdrängung bis hin zu Synkretismus reichen.			
Lernziele			
Begriffsdefinitionen von Religion sowie die wichtigsten Theorien und Erklärungsansätze der Religionsethnologie werden vorgestellt. Es wird ein Überblick über die wichtigsten Formen und Grundbegriffe von Religion gegeben, insbesondere mit Blick auf „traditionelle Gesellschaften.“			
Vorgehen und Anforderungen			
Vorlesung mit Zwischenfragen und Diskussion. Von Fall zu Fall werden die besprochenen Themen anhand von Filmen und Fotos veranschaulicht. Die Vorlesung wird mit einer Abschlussklausur am 07.07.2020 abgeschlossen. Der Nachschreibetermin findet am 14.07.2020 statt. Die Vorlesung findet als Online-Veranstaltung mit wöchentlich neu eingestellten Power-Point-Präsentationen samt Tonspur statt. Zusätzlich zur Vorlesung gibt es ein Online-Tutorium, das von Paula Alexiou geleitet wird. Die Vorlesung wird mit einer Klausur			

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

beendet. Die Fragen hierfür werden am 07.07.2020 online gestellt und müssen am 14.07.2020 bis 0.00 Uhr als Email an den Dozenten eingereicht werden.

Durchführung der Lehrveranstaltung:

Diese Lehrveranstaltung wird als E-Learning Seminar durchgeführt, weitere Details werden über Agora bekannt gegeben. Wenn Sie teilnehmen möchten, loggen Sie sich bitte in den Agora-Raum **VL Religionsethnologie SoSe2020** ein, um zu erfahren, wie das Seminar aufgebaut sein wird und welche Programme eingesetzt werden.

Wichtiger Hinweis:

Mit Agora als Kommunikationsmedium ist es sehr wichtig, dass Sie Ihre UHH-Emailadresse (vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de) regelmäßig prüfen oder gegebenenfalls eine Weiterleitung an Ihre private Emailadresse einrichten. Studierende sind für den rechtzeitigen Erhalt der Durchführungsinformationen selbst verantwortlich.

A u f b a u p h a s e: Modul A3

LV-Nr.	56-007-A		
LV-Art/Titel	Quantitative Methoden <i>Quantitative Methods</i>		
Zeit/Ort	2stündig, Di 14:00 – 16:00 Uhr ESA W, Raum 223		
Dozent/in	Michael Pröpfer		
Kontingent Studium Generale (SG) Nein	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-007-A (8LP)	FSB 12/13: ETH (FSB12-13) A3		
56-007-A (8 LP)	FSB 16/17: ETH-A3		
56-007-A (8 LP)	ETH-MA-FWB		
Kommentare/Inhalte			
Thema der Veranstaltung ist die systematische Erhebung, Auswertung und Interpretation von Daten mit Techniken des Befragens. Im ersten Abschnitt des Seminars werden wir die unterschiedlichen Arten von Befragungen kennenlernen. Im zweiten Teil des Seminars werden Sie in Projektgruppen zu bestimmten Themen durch Befragungen Daten erheben. Im dritten Teil des Seminars werden wir diese Daten auswerten und die Ergebnisse gegenüberstellen. Der Verlauf des Projekts inklusive Auswertung und Ergebnisse wird in einem Bericht festgehalten werden. Der Besuch der ersten Seminarsitzung ist erforderlich.			
Wir empfehlen allen Studierenden, die das Seminar „Quantitative Methoden“ im Sommersemester 2020 belegen, die Veranstaltung „Online Befragungen“ (56-024) ebenfalls zu belegen.			
Durchführung der Lehrveranstaltung:			
Diese Lehrveranstaltung wird als E-Learning Seminar durchgeführt, weitere Details werden über Agora bekannt gegeben. Wenn Sie teilnehmen möchten, loggen Sie sich bitte in den Agora-Raum Quantitative Methoden 2020MP ein, um zu erfahren, wie das Seminar aufgebaut sein wird und welche Programme eingesetzt werden.			
Wir empfehlen allen Studierenden, die das Seminar „Quantitative Methoden“ im Sommersemester 2020 belegen, die Veranstaltung „Online Befragungen“ (56-024) ebenfalls zu belegen.			
Wichtiger Hinweis:			
Mit Agora als Kommunikationsmedium ist es sehr wichtig, dass Sie Ihre UHH-Emailadresse (vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de) regelmäßig prüfen oder gegebenenfalls eine Weiterleitung an Ihre private Emailadresse einrichten. Studierende sind für den rechtzeitigen Erhalt der Durchführungsinformationen selbst verantwortlich.			

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

LV-Nr.	56-007-B		
LV-Art/Titel	Quantitative Methoden <i>Quantitative Methods</i>		
Zeit/Ort	2stündig, Di 16:00 – 18:00 Uhr ESA W, Raum 223		
Dozent/in	Michael Pröpfer		
Kontingent Studium Generale (SG) Nein	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-007-B (8 LP)	FSB 12/13: ETH (FSB12-13) A3		
56-007-B (8 LP)	FSB 16/17: ETH-A3		
56-007-B (8 LP)	ETH-MA-FWB		
Kommentare/Inhalte			
<p>Thema der Veranstaltung ist die systematische Erhebung, Auswertung und Interpretation von Daten mit Techniken des Befragens. Im ersten Abschnitt des Seminars werden wir die unterschiedlichen Arten von Befragungen kennenlernen. Im zweiten Teil des Seminars werden Sie in Projektgruppen zu bestimmten Themen durch Befragungen Daten erheben. Im dritten Teil des Seminars werden wir diese Daten auswerten und die Ergebnisse gegenüberstellen. Der Verlauf des Projekts inklusive Auswertung und Ergebnisse wird in einem Bericht festgehalten werden. Der Besuch der ersten Seminarsitzung ist erforderlich.</p> <p>Wir empfehlen allen Studierenden, die das Seminar „Quantitative Methoden“ im Sommersemester 2020 belegen, die Veranstaltung „Online Befragungen“ (56-024) ebenfalls zu belegen.</p>			
Durchführung der Lehrveranstaltung:			
<p>Diese Lehrveranstaltung wird als E-Learning Seminar durchgeführt, weitere Details werden über Agora bekannt gegeben. Wenn Sie teilnehmen möchten, loggen Sie sich bitte in den Agora-Raum Quantitative Methoden 2020MP ein, um zu erfahren, wie das Seminar aufgebaut sein wird und welche Programme eingesetzt werden. Wir empfehlen allen Studierenden, die das Seminar „Quantitative Methoden“ im Sommersemester 2020 belegen, die Veranstaltung „Online Befragungen“ (56-024) ebenfalls zu belegen.</p>			
Wichtiger Hinweis:			
<p>Mit Agora als Kommunikationsmedium ist es sehr wichtig, dass Sie Ihre UHH-Emailadresse (vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de) regelmäßig prüfen oder gegebenenfalls eine Weiterleitung an Ihre private Emailadresse einrichten. Studierende sind für den rechtzeitigen Erhalt der Durchführungsinformationen selbst verantwortlich.</p>			

NEUE LEHRVERANSTALTUNG:

LV-Nr.	56-024		
LV-Art/Titel	Online Befragungen <i>Online surveys</i>		
Zeit/Ort	3stündig, Mo 9:00 – 12:00 Uhr ESA W, Raum 223		
Dozent/in	Michael Schnegg		
Kontingent Studium Generale (SG) Nein	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen			

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

56-024 (3 LP)	FSB 16/17: ETH-WB-FV (Fachliche Vertiefung)
Kommentare/Inhalte	
Die Details zur Lehrveranstaltung „Online-Befragungen“ finden Sie im Bereich „ABK“. Wir empfehlen allen Studierenden, die das Seminar „Quantitative Methoden“ im Sommersemester 2020 belegen, die Veranstaltung „Online Befragungen“ ebenfalls zu belegen.	

Vertiefungsphase: Modul V1, V2 (ggf. V3)

LV-Nr.	56-008		
LV-Art/Titel	China in Afrika <i>China in Africa</i>		
Zeit/Ort	2stündig, Mi 12:00 – 14:00 Uhr ESA W, Raum 222		
Dozent/in	Michael Pröpfer		
Kontingent Studium Generale (SG) Nein	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-008 (5 LP)	FSB 12/13 HF: ETH (FSB 12-13)-V1, ETH-NF-V , FWB ETH-intern		
56-008 (3 LP)	FSB HF 12/13: ETH (FSB 12-13)-V1, ETH-NF-V , FWB ETH-intern		
56-008 (5 LP)	FSB 16/17: ETH-V1, ETH-WB-FV (Fachliche Vertiefung), ETH-NF-V		
56-008 (3 LP)	FSB 16/17: ETH-V1, ETH-WB-FV (Fachliche Vertiefung), ETH-NF-V		
56-008 (3 LP)	ETH-MA-FWB		
56-008 (6 LP)	ETH-MA-Theorie (Aktuelle ethnologische Theorien + Modulprüfung), ETH-MA-FWB		
Kommentare/Inhalte			
Migration von China nach Afrika existiert seit ca. 500 Jahren und ethnisches Unternehmertum ist in vielen Teilen Afrikas etabliert. Innerhalb der letzten Dekaden hat jedoch China aufgrund seiner erheblichen wirtschaftlichen Umbrüche und dem starken heimischen Rohstoffbedarf im Rahmen von Staatsprojekten und bilateraler Hilfe einen enormen Einfluss auf afrikanische Ökonomien gewonnen. Dieser Zustand einer ‚globalisation from above‘ wird medial wie auch in wissenschaftlichen Publikationen mit einer Fülle von Beiträgen kritisch diskutiert.			
Im Zuge dieser weit reichenden Prozesse ergeben sich jedoch auch vielfältige neue Geschäftsmöglichkeiten, sodass die Migration von chinesischen Familien und Netzwerken in afrikanische Länder innerhalb der letzten Jahre deutlich zugenommen hat. Die Dynamik dieses Prozesses und der weiten Verbreitung chinesischer MigrantInnen in der afrikanischen Diaspora stellt eine aktuelle Herausforderung für die ethnologische Forschung dar, die vielerlei Fragen z.B. zu Alltagspraxis, Akkulturation, sozialer Organisation, Netzwerkstrukturen, Identitäten etc. eröffnet.			
In dem Seminar werden wir uns anhand der existierenden Literatur einen Überblick über Arbeiten und Fragen zur chinesischen Diaspora in Afrika verschaffen und Fallstudien und Fragestellungen vergleichen, sowie die Potenziale und offenen Fragen dieses Feldes genauer bestimmen. SeminarteilnehmerInnen werden eine beträchtliche Menge Literatur zu bewältigen haben und die dabei gesammelten Erkenntnisse in Form von wissenschaftlichen Kurzpapern/Kurzvorträgen zu Länderfallbeispielen den anderen TeilnehmerInnen vorstellen.			
Es wird einen AGORA Raum für die Basis-Lektüre geben. Obligatorische Literatur für die ersten Sitzungen wird rechtzeitig bekannt gegeben. Zielgruppe des Seminars sind motivierte Studierende in der Vertiefungs- und Hauptstudiumsphase mit Kenntnissen wissenschaftlicher Arbeitstechniken.			
Lernziele			

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

Ziel des Seminars ist es anhand eines überregionalen aber auf Afrika bezogenen Themenfeldes die Herausforderungen der Erarbeitung eines in Bezug auf Migration und Transnationalität hochaktuellen Themas zu erproben und die erzielten Resultate wissenschaftlich aufzuarbeiten.

Vorgehen

Im ersten Teil des Seminars werden wir uns anhand von gemeinsamer Basis-Lektüre gemeinsame Grundkenntnisse erarbeiten. Im Hauptteil des Seminars werden dann SeminarteilnehmerInnen anhand von ausgewählten Recherche-Themen in Form von Kurz-Referaten einen Überblick über die sehr diverse chinesische Präsenz in unterschiedlichen afrikanischen Ländern erarbeiten. Es werden zudem Diskussionen zu weiterhin gemeinsam gelesenen Texten moderiert.

Der Erwerb eines Scheines erfordert: Regelmäßige, pünktliche und engagierte Teilnahme; Einhaltung aller Fristen; Lektüre; Präsentation von Ergebnissen in Form von Kurz-Referaten; Diskussionsmoderation; Verfassen einer Hausarbeit (10 S.). Der Besuch der ersten Seminarsitzung ist erforderlich.

Durchführung der Lehrveranstaltung:

Diese Lehrveranstaltung wird als E-Learning Seminar durchgeführt, weitere Details werden über Agora bekannt gegeben. Wenn Sie teilnehmen möchten, loggen Sie sich bitte in den Agora-Raum **China in Afrika - MP** ein, um zu erfahren, wie das Seminar aufgebaut sein wird und welche Programme eingesetzt werden.

Wichtiger Hinweis:

Mit Agora als Kommunikationsmedium ist es sehr wichtig, dass Sie Ihre UHH-Emailadresse (vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de) regelmäßig prüfen oder gegebenenfalls eine Weiterleitung an Ihre private Emailadresse einrichten. Studierende sind für den rechtzeitigen Erhalt der Durchführungsinformationen selbst verantwortlich.

LV-Nr.	56-009		
LV-Art/Titel	Migration und Transnationalismus in Lateinamerika <i>Migration and Transnationalism in Latin America</i>		
Zeit/Ort	2stündig, Di 16:00 – 18:00 Uhr ESA W, Raum 222		
Dozent/in	Mijal Gandelsman-Trier		
Kontingent Studium Generale (SG) Nein	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Nein <i>Die Lehrveranstaltung richtet sich auch an LAsT-Studierende.</i>
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-009 (5 LP)	FSB 12/13 HF: ETH (FSB 12-13)-V1, ETH-NF-V , FWB ETH-intern		
56-009 (3 LP)	FSB HF 12/13: ETH (FSB 12-13)-V1, ETH-NF-V , FWB ETH-intern		
56-009 (5 LP)	FSB 16/17: ETH-V1, ETH-WB-FV (Fachliche Vertiefung), ETH-NF-V		
56-009 (3 LP)	FSB 16/17: ETH-V1, ETH-WB-FV (Fachliche Vertiefung), ETH-NF-V		
56-009 (3 LP)	ETH-MA-FWB		
56-009 (6 LP)	ETH-MA-Theorie (Aktuelle ethnologische Theorien + Modulprüfung), ETH-MA-FWB		
LAsT-Studierende: bitte das Lehrprogramm für LAsT beachten!			

Kommentare/Inhalte

Im Zeitalter der Globalisierung ist Migration ein gesellschaftlich kontrovers diskutiertes Thema. Im Rahmen dieses Seminars geht es um die Migrationsforschung aus der Perspektive der Ethnologie mit dem Fokus Lateinamerika. Nach einem kursorischen Überblick über theoretische Ansätze, die den wissenschaftlichen Diskurs über Migrationsprozesse geprägt haben, wenden wir uns neueren Konzepten zu, die für das heutige Verständnis von Migration von Bedeutung sind.

Beginnen werden wir unsere Analyse zur Migration in Lateinamerika mit dem Phänomen der transatlantischen Massenmigration im 19. und 20. Jahrhundert, die von großer Bedeutung für die historische Konsolidierung einiger lateinamerikanischer Nationalstaaten war. Im Folgenden beschäftigen wir uns mit Prozessen der Binnenmigration, die ihren Ausgangspunkt in der ersten Hälfte des 20.

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

Jahrhunderts nahmen und ein wichtiges Forschungsfeld der Chicago School darstellten. Die Migrationsbewegung vom Land in die Stadt dauert bis heute an und ist ein wesentliches Moment für die starke Urbanisierung des Kontinents. Seit einigen Jahrzehnten ist Lateinamerika eine Region, in der Auswanderung eine zentrale Rolle spielt.

Für das Verständnis heutiger Migrationsbewegungen ist das Konzept des Transnationalismus relevant. In Hinblick auf Lateinamerika können die mexikanisch – US-amerikanische Grenze und die Migration in die USA als paradigmatische Beispiele für diese Entwicklung angesehen werden. Diesen neueren Migrationsbewegungen nähern wir uns aus der Perspektive der Akteur*innen an. Wie agieren Migrant*innen über Grenzen hinweg? Was bedeuten die Bedingungen des Transnationalismus für die alltägliche Praxis der Akteur*innen? Antworten auf diese und weitere Fragen geben uns u.a. ethnographische Studien, in denen die Herausbildung komplexer sozialer Netzwerke und Migrant*innen-*communities* thematisiert werden. Ergänzt wird die Auseinandersetzung mit der Literatur durch ethnographische Interviews zur Migration aus Lateinamerika nach Hamburg, die Sie als kleine methodische Übung durchführen werden.

Lernziele

Eine zentrale Zielsetzung des Seminars ist es, auf der Grundlage ethnologischer Konzepte ein Verständnis für Migrationsbewegungen in Lateinamerika zu entwickeln. Vor diesem Hintergrund werden Fallbeispiele vorgestellt und vergleichend analysiert. Im Seminar werden regionale Kenntnisse zu Lateinamerika erworben und vertieft.

Vorgehen

Wechselnde Arbeitsformen: Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte, schriftliche Resümees, Recherchen, eine kleine methodische Übung (Interview), Gruppenarbeit, Präsentation eines Textes (bei 3 LP) bzw. eines Fallbeispiels (bei 5 LP) sowie das Verfassen einer Hausarbeit (bei 5 LP). Erwartet wird eine regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen.

Durchführung der Lehrveranstaltung:

Diese Lehrveranstaltung wird als E-Learning Seminar durchgeführt, weitere Details werden über Agora bekannt gegeben. Wenn Sie teilnehmen möchten, loggen Sie sich bitte in den Agora-Raum **Migration und Transnationalismus in Lateinamerika [56-009]** ein, um zu erfahren, wie das Seminar aufgebaut sein wird und welche Programme eingesetzt werden.

Wichtiger Hinweis:

Mit Agora als Kommunikationsmedium ist es sehr wichtig, dass Sie Ihre UHH-Emailadresse (vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de) regelmäßig prüfen oder gegebenenfalls eine Weiterleitung an Ihre private Emailadresse einrichten. Studierende sind für den rechtzeitigen Erhalt der Durchführungsinformationen selbst verantwortlich.

LV-Nr.	56-014		
LV-Art/Titel	Extractive Industries in Southeast Europe: Labour, Resources, Life Projects and Prospects <i>Rohstoffförderung in Südosteuropa: Arbeit, Ressourcen, Lebensprojekte und Perspektiven</i>		
Zeit/Ort	2stündig, Do 16:00 – 18:00 Uhr ESA W, Raum 222		
Dozent/in	J. Otto Habeck		
Kontingent Studium Generale (SG) Nein	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Nein <i>Die Lehrsprache ist Englisch. Diese LV richtet sich auch an OEST- und ERASMUS-Studierende.</i>
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-014 (5 LP) 56-014 (3 LP)	FSB 12/13 HF: ETH (FSB 12-13)-V1, ETH-NF-V, FWB ETH-intern FSB HF 12/13: ETH (FSB 12-13)-V1, ETH-NF-V, FWB ETH-intern		
56-014 (5 LP) 56-014 (3 LP)	FSB 16/17: ETH-V1, ETH-WB-FV (Fachliche Vertiefung), ETH-NF-V FSB 16/17: ETH-V1, ETH-WB-FV (Fachliche Vertiefung), ETH-NF-V		
56-014 (3 LP) 56-014 (6 LP)	ETH-MA-FWB ETH-MA-Theorie (Aktuelle ethnologische Theorien + Modulprüfung), ETH-MA-FWB OEST-Studierende: bitte das Lehrprogramm für OEST beachten! OEST (BA-NF): OEST.-2		

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

	OEST (BA-NF): OEST.-3 OEST (MA): Modul M2
--	--

Kommentare/Inhalte/Contents

In socialist economies more than elsewhere in the world, extractive industries (along with metallurgy and other heavy industries) had a supreme ideological importance; they came with a particular prestige and a specific work ethos of these branches' employees. While many of the former workers and entire communities still fondly remember those times, the economic and social dynamics of the so-called transitional period left many households uprooted and led to growing uncertainty about how to make ends meet. Consequently, the younger generations had to face profound shifts in the ways in which labour is organised, requiring them to seek for alternative income opportunities and formulate their life plans. Out-migration is a widespread phenomenon and provides one among several strategies for generating household income. However, the end of socialism has not meant the end of mineral resource extraction, which now occurs under new conditions, contributes to growing social inequality, and provides new challenges for community development as much as for health and life conditions in the affected regions.

This seminar will examine individual, household and community responses to the ups and downs (the growth and decline) of resource extraction and heavy industries, in particular in southeast Europe. In the first sessions of the seminar, we will trace the history of labour and everyday life under socialist conditions. The second part will provide key insights into the Anthropology of Labour and the Anthropology of Extraction. Subsequently, we will turn to current life conditions and life prospects in post-industrial towns and also assess the scope for civic engagement and participatory planning in view of future large-scale industrial projects. The final part of the course will comprise case studies and return to the general topic of how social and economic change is experienced, and grappled with, by individuals and households in (post-)industrial communities.

Organisatorisches (Organisational matters)

The seminar provides the theoretical groundwork and regional overview for an excursion to Romania in late August/early September 2019 (see below, 56-015); participants of the excursion are therefore advised to attend this seminar. Notwithstanding, additional students of Social Anthropology and Osteuropastudien can participate even if they do not plan to join the excursion. While the main focus will be on Romania, contributions and case studies regarding Moldova, Bulgaria and possibly other southeast or east European countries may also be considered.

Requirements: regular and active attendance, individual or group presentation of c. 20 minutes per student (3 LP); additionally, a written paper (in English or German language) of approx. 15 pages length (5 LP) or 20 pages length (OEST MA, M2: 6 LP) on a topic pertinent to the seminar, to be submitted by mid-August.

Lektüre zur Vorbereitung/Introductory Reading

Kideckel, David 2018. "Coal power: class, fetishism, memory, and disjuncture in Romania's Jiu Valley and Appalachian West Virginia". *Anuac*, 7 (1): 67-88.

Durchführung der Lehrveranstaltung:

Diese Lehrveranstaltung wird als E-Learning Seminar durchgeführt, weitere Details werden über Agora bekannt gegeben. Wenn Sie teilnehmen möchten, loggen Sie sich bitte in den Agora-Raum **SoSe2020 Extractive Industries in Southeast Europe** ein, um zu erfahren, wie das Seminar aufgebaut sein wird und welche Programme eingesetzt werden.

Wichtiger Hinweis:

Mit Agora als Kommunikationsmedium ist es sehr wichtig, dass Sie Ihre UHH-Emailadresse (vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de) regelmäßig prüfen oder gegebenenfalls eine Weiterleitung an Ihre private Emailadresse einrichten. Studierende sind für den rechtzeitigen Erhalt der Durchführungsinformationen selbst verantwortlich.

LV-Nr.	56-015		
LV-Art/Titel	Excursion: Labour, Migration and Post-Industrial Prospects of Romanian Towns <i>Exkursion: Arbeit, Migration und Nachnutzung industrieller Standorte in Rumänien</i>		
Zeit/Ort	15 Days within the period 20.08.-10.09.2020		
Dozent/in	J. Otto Habeck, N.N.		
Kontingent Studium Generale (SG) Nein	Teilnehmerbegrenzung: Ja: 12 TN	Block-LV: Ja	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Nein <i>Die Lehrsprache ist Englisch. Diese LV richtet sich auch an OEST-Studierende.</i>
LP-Varianten und Modulzuordnungen			

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

56-015 (3 LP) 56-015 (5 LP)	FSB 12/13 HF: ETH (FSB 12-13)-V1, ETH-NF-V, FWB ETH-intern FSB HF 12/13: ETH (FSB 12-13)-V1, ETH-NF-V, FWB ETH-intern
56-015 (3 LP) 56-015 (5 LP)	FSB 16/17: ETH-V1, ETH-WB-FV (Fachliche Vertiefung), ETH-NF-V FSB 16/17: ETH-V1, ETH-WB-FV (Fachliche Vertiefung), ETH-NF-V
56-015 (3 LP) 56-015 (6 LP)	ETH-MA-FWB ETH-MA-Theorie (Forschungsschwerpunkte des Instituts), ETH-MA-FWB
56-015 (4 LP) 56-015 (4 LP)	OEST-Studierende: bitte das Lehrprogramm für OEST beachten! OEST (BA-NF): OEST.-2 OEST (BA-NF): OEST.-3 OEST (MA): Modul MA-WB

Kommentare/Inhalte/Contents

Based on the seminar "Extractive Industries in Southeast Europe: Labour, Resources, Life Projects and Prospects" (56-014), this excursion will provide first-hand insights into present-day livelihoods, life conditions, and social arrangements in (post-)industrial small-towns and cities of western and central Romania (Cluj, Coșta Mică, Petroșani and Roșia Montană, to be confirmed). In each location, we will stay for two to four days. The plan is to meet and discuss with local experts in the domains of industry and regional planning, social workers and local activists, and occasionally with researchers and PhD students working in social sciences. While this approach cannot provide for a long-term, detailed observation of local social cohesion and subtle conflicts, it is well suited to elicit local inhabitants' range of options, the constraints they face, and (possibly) the hopes they put in the future of their respective community.

Vorgehen/Requirements

Participation in the excursion for the full period, short report on one of the visited communities (c. 5 pages) for an excursion reader.

Organisatorisches/Organisational matters

The excursion builds upon the seminar (56-014), which provides the theoretical groundwork and regional overview. Students intending to join the excursion are strongly advised to participate in the seminar. Basic knowledge of Romanian language may be an asset, but is no precondition for participation.

Depending on the number of participants, the Institute for Social and Cultural Anthropology will be able to provide travel grants of 250 to 400 EUR per student. The grant will not suffice to cover all the expenses incurred by each participant; therefore, students should be prepared to cover part of the expenses by their own funds. We are likely to depart from Hamburg by train early in the morning of 20 or 21 August; however, the travel dates are not yet definite. Upon arrival in Cluj, participants will travel together by public transport or (more likely) by a hired mini bus to travel onward. Please be prepared for simple accommodation. After approx. twelve days we will be returning to Cluj. The excursion will officially end there. At that point, students are free to decide if to travel onwards to other destinations in Romania at their own cost (and on the basis of their own travel insurance).

Durchführung der Lehrveranstaltung:

The excursion will be organized as an E-Learning-Seminar, further details will be explained via Agora. If you would like to take part in the excursion, please log in to the Agora-room **SoSe2020 Excursion: Labour, Migration and Post-Industrial Prospects of Romanian Towns**. Then, you will receive further information about the seminar.

As of April 2020, it is undecided whether or not the excursion can take place as planned.

Important Note:

Agora is the main communication tool. Therefore, please make sure that your UHH-Email-address (firstname.lastname@studium.uni-hamburg.de) will be checked regularly or that you will forward the emails to your private Email-address. All students are responsible for the on-time-receipt of seminar information.

LV-Nr.	56-010
LV-Art/Titel	Love, Sex and Globalisation <i>Love, Sex and Globalisation</i>
Zeit/Ort	2stündig, Mi 14:00 – 16:00 Uhr ESA W, Raum 222
Dozent/in	Dumitrita Lunca

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

Kontingent Studium Generale (SG) Nein	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Nein Die Lehrsprache ist Englisch.
---	--------------------------------------	--------------------------	---

LP-Varianten und Modulzuordnungen

56-010 (3 LP) 56-010 (5 LP)	FSB 12/13: ETH-V2, ETH-NF-V, FWB ETH-intern FSB 12/13: ETH-V2, ETH-NF-V, FWB ETH-intern
56-010 (3 LP) 56-010 (5 LP)	FSB 16/17: ETH-V2, ETH-NF-V, ETH-WB-FV (Fachliche Vertiefung) FSB 16/17: ETH-V2, ETH-NF-V, ETH-WB-FV (Fachliche Vertiefung)
56-010 (3 LP) 56-010 (6 LP)	ETH-MA-FWB ETH-MA-Theorie (Aktuelle ethnologische Theorien + Modulprüfung), ETH-MA-FWB

Kommentare/Inhalte

In recent years, Love and Sex and everything in between have gained more attention as serious scientific topics across academic disciplines. On the one hand, we see how global processes bring new ideas about gender roles, sexuality, love and sex into our homes. On the other hand, as we have witnessed an in-creased acknowledgement of the many reasons behind the movement of peoples, far beyond the purely economic or political, love and sex start to be recognized as powerful forces intertwined with movement.

Lernziele

This course aims to look at some of the ways in which globalization, love and sex are connected, proposing a range of broad categories. These categories however oftentimes overlap, as some lines are fuzzy, flexible and easy to cross.

1. Love, Sex and Globalization (Padilla et al. 2007; Mai and King 2009)
2. Long-distance Love (Beck and Beck-Gernsheim 2014)
3. Love and Sex after Migration – (Bloch 2017; González-López 2005; Hirsch 2003)
4. Sex Tourism – (Brennan 2004; Mai 2017)
5. Cosmopolitan Sex Work – (Chin 2013; Agustín 2007)
6. Mail-Order Brides – (Constable 2003)
7. Sexual Identity and Migration – (Gorman-Murray 2009; Cantú 2009)
8. Gender Identity and Migration – (Vasquez del Aguila 2013)
9. Love and Citizenship – (Maskens 2015)

Durchführung der Lehrveranstaltung:

Diese Lehrveranstaltung wird als E-Learning Seminar durchgeführt, weitere Details werden über Agora bekannt gegeben. Wenn Sie teilnehmen möchten, loggen Sie sich bitte in den Agora-Raum **Love, Sex and Globalisation** ein, um zu erfahren, wie das Seminar aufgebaut sein wird und welche Programme eingesetzt werden.

Wichtiger Hinweis:

Mit Agora als Kommunikationsmedium ist es sehr wichtig, dass Sie Ihre UHH-Emailadresse (vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de) regelmäßig prüfen oder gegebenenfalls eine Weiterleitung an Ihre private Emailadresse einrichten. Studierende sind für den rechtzeitigen Erhalt der Durchführungsinformationen selbst verantwortlich.

LV-Nr.	56-011		
LV-Art/Titel	Narrative verstehen: Eine Einführung in die ethnologische Textanalyse Understanding Narratives: an Introduction to Anthropological Text Analysis		
Zeit/Ort	2stündig, Di 10:00 – 12:00 Uhr ESA W, Raum 222		
Dozent/in	Julia Pauli		
Kontingent Studium Generale (SG) Nein	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Nein

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

LP-Varianten und Modulzuordnungen	
56-011 (3 LP)	FSB 12/13: ETH-V2, ETH-NF-V, FWB ETH-intern
56-011 (5 LP)	FSB 12/13: ETH-V2, ETH-NF-V, FWB ETH-intern
56-011 (3 LP)	FSB 16/17: ETH-V2, ETH-NF-V, ETH-WB-FV (Fachliche Vertiefung)
56-011 (5 LP)	FSB 16/17: ETH-V2, ETH-NF-V, ETH-WB-FV (Fachliche Vertiefung)
56-011 (3 LP)	ETH-MA-FWB
56-011 (6 LP)	ETH-MA-Theorie (Aktuelle ethnologische Theorien + Modulprüfung), ETH-MA-FWB
Kommentare/Inhalte	
Gegen Ende des Bachelorstudiums stellt sich für viele Studierende die Frage, mit welchen textanalytischen Methoden im Rahmen von kleineren, empirischen Projekten Texte und andere Repräsentationen untersucht werden können. Wählt etwa ein/e Studierende/r als Grundlage ihrer oder seiner Bachelorarbeit die Untersuchung von Liedtexten, Blogs, Zeitungsartikeln oder Selbstzeugnissen aus, so muss sie oder er überlegen, wie diese Texte interpretiert werden können. Im Seminar werden verschiedene Herangehensweisen an die ethnologische Textanalyse vorgestellt und geübt. Empirische Grundlage werden dabei von den Studierenden selber geschriebene Texte sein.	
Lernziele	
Am Ende des Seminars sollten die TeilnehmerInnen in der Lage sein, verschiedene textanalytische Verfahren zu benennen und anzuwenden.	
Vorgehen	
Zunächst werden die Studierenden eigene Texte zu einem von der Seminarleiterin vorgegebenen Thema verfassen. Diese Texte werden dann allen TeilnehmerInnen zugänglich gemacht. Im Anschluss werden die Texte anhand verschiedener Herangehensweisen analysiert und interpretiert.	
Durchführung der Lehrveranstaltung	
Diese Lehrveranstaltung wird als E-Learning Seminar durchgeführt, weitere Details werden über Agora bekannt gegeben. Wenn Sie teilnehmen möchten, schreiben Sie mir bitte eine E-Mail (julia.pauli@uni-hamburg.de) mit diesem Betreff: Narrative verstehen: Eine Einführung in die ethnologische Textanalyse SoSe 2020 DIGITAL. Ich mailen Ihnen dann das Passwort für den Agora Raum Narrative verstehen: Eine Einführung in die ethnologische Textanalyse SoSe 2020 DIGITAL .	
Wichtiger Hinweis:	
Mit Agora als Kommunikationsmedium ist es sehr wichtig, dass Sie Ihre UHH-Emailadresse (vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de) regelmäßig prüfen oder gegebenenfalls eine Weiterleitung an Ihre private Emailadresse einrichten. Studierende sind für den rechtzeitigen Erhalt der Durchführungsinformationen selbst verantwortlich.	

Die geplante Lehrveranstaltung Nr. 56-012 „Introduction to Medical Anthropology“ von Dr. Chidi Ugwu wird leider entfallen.

LV-Nr.	56-013		
LV-Art/Titel	Ethnologie des Erdöls <i>Anthropology of Oil</i>		
Zeit/Ort	2stündig, Mi 10:00 – 12:00 Uhr ESA W, Raum 222		
Dozent/in	Svenja Schöneich		
Kontingent Studium Generale (SG) Nein	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-013 (3 LP)	FSB 12/13: ETH-V2, ETH-NF-V, FWB ETH-intern		
56-013 (5 LP)	FSB 12/13: ETH-V2, ETH-NF-V, FWB ETH-intern		

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

56-013 (3 LP)	FSB 16/17: ETH-V2, ETH-NF-V, ETH-WB-FV (Fachliche Vertiefung)
56-013 (5 LP)	FSB 16/17: ETH-V2, ETH-NF-V, ETH-WB-FV (Fachliche Vertiefung)
56-013 (3 LP)	ETH-MA-FWB
56-013 (6 LP)	ETH-MA-Theorie, ETH-MA-FWB
Kommentare/Inhalte	
<p>Erdöl ist eine Ressource, welche die Weltwirtschaft in ihrer heutigen Form maßgeblich formte und immer noch bestimmt. Trotz politischer Bestrebung hin zu nachhaltigeren Energiegewinnungsformen, bleibt die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen wie Öl und Erdgas weltweit bestehen und eine radikale Wende zeichnet sich auch in den kommenden Jahren nicht ab. Die Sicherung des Zugangs zu diesen Rohstoffen gehört daher auch weiterhin zu den wichtigsten wirtschaftlichen Prioritäten vieler Länder. Auch wenn sich die Ethnologie im Gegensatz zu anderen Sozial und Geisteswissenschaften bisher eher in einem geringeren Umfang mit dem Thema Erdöl auseinandergesetzt hat, so sind Fragestellungen, die sich um Öl und die Menschlichen Beziehungen zu dieser Ressource drehen doch hochrelevant für das Fach. Die EthnologInnen, die sich bisher mit dem Thema auseinandergesetzt haben, haben dies dabei hauptsächlich unter zwei Gesichtspunkten getan: Erstens, die zeitliche Dimension des Öls als endliche Ressource, die mit bestimmten zeitlichen Prozessen von wirtschaftlichen Auf- und Abschwüngen verbunden ist und die unter dem Begriff <i>Temporalities</i> zusammengefasst werden. Zweitens, der Art und Weise, wie die materiellen Aspekte der Gewinnung und Produktion von Öl innerhalb der unmittelbaren Umwelt zum Tragen kommen und damit das Leben der Menschen beeinflussen – eingeordnet unter <i>Materialities</i>. In diesem Seminar wollen wir uns dem Thema Erdöl aus ethnologischer Perspektive annähern, was auch bedeutet verschiedene Abbaupraktiken und Verarbeitungsprozesse im Sinne ihrer soziokulturellen, wirtschaftlichen und politischen Auswirkungen zu betrachten und zu kontextualisieren. Dafür wird das Themenspektrum nicht nur Erdöl in verschiedenen Erscheinungs- und Verarbeitungsformen, sondern auch den verwandten Rohstoff Erdgas berücksichtigen.</p>	
Lernziele	
<p>Ziel des Seminars ist es sich mit ethnologischen Perspektiven auf das Thema Erdöl und die damit verbundenen Fragestellungen vertraut zu machen. Für eine thematische Einbettung ist in diesem Zusammenhang auch eine Betrachtung von ethnologischen Ansätzen zu Themen wie Energie oder Ressourcenabbau unerlässlich. Es wird erlernt, diese einzuordnen und kritisch zu analysieren.</p>	
Vorgehen	
<p>Das Seminar basiert auf der Auseinandersetzung mit Fachliteratur, die gemeinsam erarbeitet wird. Dafür kommen verschiedene Lernmethoden für die individuelle Aneignung als auch für die Bearbeitung in Gruppen zum Einsatz, unter Ihnen Inputreferate und Moderationsübungen. Für den Erwerb von 5 bzw. 6 LPs werden zudem Essays oder Hausarbeiten verfasst.</p>	
Lektüre	
<p>Rogers, Douglas (2015) Oil and Anthropology. Annual Review of Anthropology 44(1): 365–380. Behrends, Andrea, Stephen Reyna, and Günther Schlee (2011) Crude Domination: An Anthropology of Oil. Oxford: Berghahn Books. Weszkalnys, Gisa (2016) A Doubtful Hope: Resource Affect in a Future Oil Economy. Journal of the Royal Anthropological Institute 22(S1): 127–146.</p>	
Durchführung der Lehrveranstaltung:	
<p>Diese Lehrveranstaltung wird als E-Learning Seminar durchgeführt, weitere Details werden über Agora bekannt gegeben. Wenn Sie teilnehmen möchten, loggen Sie sich bitte in den Agora-Raum Ethnologie des Erdöls (56-013) (https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/11805211) ein, um zu erfahren, wie das Seminar aufgebaut sein wird und welche Programme eingesetzt werden.</p>	
Wichtiger Hinweis:	
<p>Mit Agora als Kommunikationsmedium ist es sehr wichtig, dass Sie Ihre UHH-E-Mailadresse (vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de) regelmäßig prüfen oder gegebenenfalls eine Weiterleitung an Ihre private Emailadresse einrichten. Studierende sind für den rechtzeitigen Erhalt der Durchführungsinformationen selbst verantwortlich.</p>	

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

Abschlussphase

LV-Nr.	56-016		
LV-Art/Titel	Kolloquium für BA-Studierende <i>Preparing and writing your BA-thesis</i>		
Zeit/Ort	2stündig, Do 14:00 – 16:00 Uhr ESA W, Raum 223		
Dozent/in	Julia Pauli		
Kontingent Studium Generale (SG) Nein	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-016 (2 LP) 56-016 (2 LP)	FSB 12/13: ETH (FSB 12/13)-Abschluss FSB 16/17: ETH-Abschluss ETH-MA-FWB		
Kommentare/Inhalte			
<p>Die Bachelor-Abschlussarbeit bietet Gelegenheit, regionalen und thematischen Interessen nachzugehen und eigene Ideen umzusetzen. Das Kolloquium dient der Themenwahl, der Eingrenzung des Gegenstands und der Planung des Schreibprozesses. Dabei werden formale ebenso wie praktische Aspekte angesprochen; im Zentrum stehen jedoch die Fragestellung, die Argumentation und der Aufbau der Arbeit.</p> <p>Die Teilnahme am Kolloquium erfolgt ohne Voranmeldung in STiNE. Gehen Sie bitte zum 1. Sitzungstermin und melden sich persönlich bei der/dem Lehrenden an. Nach dem Ende des Kolloquiums leitet der/die Lehrende eine Teilnehmerliste an die Prüfungsabteilung weiter. Die Prüfungsabteilung vermerkt dann Ihre Teilnahme am Kolloquium in STiNE. Bitte vereinbaren Sie vor Beginn des Kolloquiums einen Termin bei Ihrer Studienfachberatung, um überprüfen zu lassen, ob Sie die Voraussetzung für die Teilnahme am Kolloquium erfüllen.</p>			
Durchführung der Lehrveranstaltung			
<p>Diese Lehrveranstaltung wird als E-Learning Kolloquium durchgeführt, weitere Details werden über Agora bekannt gegeben. Wenn Sie teilnehmen möchten, schreiben Sie mir bitte eine E-Mail (julia.pauli@uni-hamburg.de) mit diesem Betreff: BA Kolloquium SoSe 2020 DIGITAL. Ich mailen Ihnen dann das Passwort für den Agora Raum BA Kolloquium SoSe 2020 DIGITAL .</p> <p>Wichtiger Hinweis:</p> <p>Mit Agora als Kommunikationsmedium ist es sehr wichtig, dass Sie Ihre UHH-Emailadresse (vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de) regelmäßig prüfen oder gegebenenfalls eine Weiterleitung an Ihre private Emailadresse einrichten. Studierende sind für den rechtzeitigen Erhalt der Durchführungsinformationen selbst verantwortlich.</p>			

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

ABK-Bereich bzw. Optionalbereich

LV-Nr.	56-1005
LV-Art/Titel	Werkstattseminar: Ein Blick in die berufliche Praxis <i>Workshop: Insights into Professional Prospects</i>
Zeit/Ort	Blockseminar, ESA W, Raum 222 & 223: Do., 16.04.20: R 223, 16:00 – 19.30 Uhr Do., 23.04.20: R 223, 16:00 – 19.30 Uhr Fr., 24.04.20: R 222, 08:15 – 15:15 Uhr Do., 14.05.20: R 223, 16:00 – 19.30 Uhr Fr., 15.05.20: R 222, 08:15 – 15:15 Uhr
Dozent/in	Laura Glauser
Die Details zur Lehrveranstaltung von Laura Glauser (56-1005, Werkstattseminar: Ein Blick in die berufliche Praxis“ ABK-A) finden Sie unter „zentrale Lehrangebote des Fachbereichs“.	

LV-Nr.	56-017		
LV-Art/Titel	Digital Storytelling / audio-visuelle Feldforschungen <i>Digital Storytelling</i>		
Zeit/Ort	4stündig, Do 10:00 – 14:00 Uhr (zweiwöchentlich) ESA W, Raum 223		
Dozent/in	Julia Berg		
Kontingent Studium Generale (SG) Nein	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-017 (4 LP)	FSB 12/13: ETH-ABK, FWB-intern, FSB 16/17: ETH-WB-FV (Fachliche Vertiefung) ETH-MA-FWB		
Kommentare/Inhalte			
<p>In diesem Seminar werden wir Möglichkeiten des audio-visuellen, digitalen Storytelling für das ethnologische Arbeiten erkunden. Was bedeutet Storytelling in der Ethnologie? Welche Möglichkeiten habe ich, die im Feld gesammelten Eindrücke zu verarbeiten und für ein Publikum aufzubereiten? Im audio-visuellen Arbeiten wird diese Frage besonders anschaulich: Es gibt etliche Möglichkeiten die -im Feld gesammelten bzw. erstellten- ‚dokumentarischen‘ Bilder, Sounds, Videos zu einer narrativen Struktur zu formen, und damit jeweils eine andere Wirkung zu erzielen. Andersherum beeinflusst schon mein Vorgehen beim ‚Sammeln‘ des Materials das spätere Ergebnis, und beruht auf einem bestimmten Verständnis von Wahrnehmung und Repräsentation: „Implicit in a camera style is a theory of knowledge“ (David MacDougall).</p> <p>Die Geschichte des Films bzw. der Visuellen Anthropologie gibt uns etliche Ansätze und Beispiele verschiedener Herangehensweisen. In diesem Seminar wollen wir nun eigene Erfahrungen der audio-visuellen Feldforschung und ihrer Umsetzung in einem audio-visuellen Produkt sammeln.</p> <p>Im Mittelpunkt des Seminars steht die praktische Projekt-Arbeit und deren Reflexion: Zu einem gemeinsamen Oberthema (tba) werden Teilnehmende kleine audio-visuelle Feldforschungen durchführen und diese in unterschiedlichen Formaten umsetzen, z.B. als Kurzfilm, Hörstück, Foto-Reihe u.ä.</p>			

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

Die verschiedenen Arbeiten ergänzen sich zu einem gemeinsamen Projekt: Wenn möglich sollen diese Arbeiten auf einer Webseite/Blog veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung im Netz ermöglicht wiederum Formen der Kommunikation und des interaktiven Austauschs, die für die Feldforschung interessant sein und in die Arbeiten einfließen können. Auch diese verschiedenen Formen der Kollaboration sollen kritisch reflektiert und diskutiert werden.

Lernziele

Wir beschäftigen uns u.a. mit folgenden Themen:

- Storytelling und Ethnologie.
- Audio-visuelles Storytelling.
- Schritte der (audio-visuellen) Forschung/Produktion:
- Ideenfindung / Kreativitätstechniken.
- Welche Idee eignet sich zur Umsetzung?
- Welche Form eignet sich für dieses spezifische Thema?
- Stoffentwicklung und vorbereitende Recherche.
- Zugänge zum Feld.
- Herausforderungen der Forschung im Feld.
- Reflexion der eigenen Rolle als Forschende*r / Gestaltende*r von Inhalten.
- Fragen der Transparenz. (Wie) kann die selbstkritische Reflexion meiner Rolle in der Arbeit deutlich werden?
- Audio-visuelle Umsetzung (s.u.)
- Medienspezifische Fragen der Umsetzung. Variationen und ihre verschiedenen Wirkungen.
- Storytelling: Aufbau und Dramaturgie der (audio-visuellen) Erzählung.
- Konstruktives Feedback-Geben.
- Abschluss, Veröffentlichung und Rezeption der Arbeit.
- Reflexion des kreativen und forschenden Prozesses.

ggf: Reflexion und Diskussion der interaktiven Kommunikation mit Informant*innen / Protagonist*innen und Nutzer*innen / Publikum.

Vorgehen

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der praktischen Projektarbeit: Teilnehmer*innen erstellen (allein oder zu zweit) eine audio/visuelle Arbeit zu einem gemeinsamen Oberthema. Die einzelnen Projekte werden durch kontinuierliches Feedback im Seminar begleitet. Gemeinsam beschäftigen wir uns mit den verschiedenen Schritten der audio/visuellen Feldforschung und reflektieren diesen Prozess, ebenso wie die Veröffentlichung im Netz und die daraus entstehenden Möglichkeiten der Kollaboration: Inwieweit können Informanten/Protagonisten an unserer Arbeit mitwirken? Was bedeutet der kollaborative Prozess für unsere Arbeit? Die verschiedenen Arbeiten ergänzen sich schließlich zu einer Gesamtpräsentation.

Das Seminar findet zweiwöchentlich statt. Bitte erscheinen Sie unbedingt zur ersten Sitzung am 2. April.

Durchführung der Lehrveranstaltung:

Diese Lehrveranstaltung wird als E-Learning Seminar durchgeführt, weitere Details werden über Agora bekannt gegeben. Wenn Sie teilnehmen möchten, loggen Sie sich bitte in den Agora-Raum **Digital Storytelling / audio-visuelle Feldforschungen** ein, um zu erfahren, wie das Seminar aufgebaut sein wird und welche Programme eingesetzt werden.

Wichtiger Hinweis:

Mit Agora als Kommunikationsmedium ist es sehr wichtig, dass Sie Ihre UHH-Emailadresse (vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de) regelmäßig prüfen oder gegebenenfalls eine Weiterleitung an Ihre private Emailadresse einrichten. Studierende sind für den rechtzeitigen Erhalt der Durchführungsinformationen selbst verantwortlich.

NEUE LEHRVERANSTALTUNG:

LV-Nr.	56-024		
LV-Art/Titel	Online Befragungen <i>Online surveys</i>		
Zeit/Ort	3stündig, Mo 9:00 – 12:00 Uhr ESA W, Raum 223		
Dozent/in	Michael Schnegg		
Kontingent Studium Generale (SG) Nein	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-024 (3 LP)	FSB 16/17: ETH-WB-FV (Fachliche Vertiefung)		
Kommentare/Inhalte			
Das Seminar richtet sich an Studierende, die in diesem Semester die Veranstaltung „Quantitative Methoden“ von Michael Pröpper (56-007) belegen. Das Seminar stellt vertiefendes Wissen im Bereich der Online-Befragung zur Verfügung. Das ist in diesem Semester notwendig, da wir die in dem Seminar „Quantitative Methoden“ erlernten Techniken nicht <i>face-to-face</i> einüben können.			
Wir empfehlen allen Studierenden, die das Seminar „Quantitative Methoden“ im Sommersemester 2020 belegen, die Veranstaltung „Online Befragungen“ ebenfalls zu belegen.			
Lernziele			
Ziel ist es zu lernen, wie man einen online-Fragebogen konzipiert, durchführt und auswertet.			
Vorgehen			
Anhand von Tutorien und Beispielen wird gezeigt, welche Möglichkeiten von online Befragungen es gibt. Daran anschließend werden wir den in dem Seminar „Quantitative Methoden“ entwickelten Fragebogen so aufarbeiten, dass man ihn online durchführen kann. Die Veranstaltung wird als E-Learning Seminar asynchron angeboten, d.h. es ist nicht damit zu rechnen, dass es zu Überschneidungen mit anderen Seminaren kommt.			
Durchführung der Lehrveranstaltung:			
Diese Lehrveranstaltung wird als E-Learning Seminar durchgeführt, weitere Details werden über Agora bekannt gegeben. Wenn Sie teilnehmen möchten, loggen Sie sich bitte in den Agora-Raum Online Befragungen 2020 ein, um zu erfahren, wie das Seminar aufgebaut sein wird und welche Programme eingesetzt werden.			
Wichtiger Hinweis:			
Mit Agora als Kommunikationsmedium ist es sehr wichtig, dass Sie Ihre UHH-Emailadresse (vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de) regelmäßig prüfen oder gegebenenfalls eine Weiterleitung an Ihre private Emailadresse einrichten. Studierende sind für den rechtzeitigen Erhalt der Durchführungsinformationen selbst verantwortlich.			

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

II. MASTER

WICHTIGER HINWEIS:

Im Rahmen des Freien Wahlbereichs im Master (ETH-MA-FWB) steht den Masterstudierenden der Besuch aller Lehrveranstaltungen des ETH-BA-Studiengangs (S. bitte Abschnitt „I. Bachelor“ des Lehrprogramms) sowie zusätzliche Veranstaltungen aus sog. MA-WB-Kultur (ausgewählte Veranstaltungsangebote des Fachbereichs Kulturwissenschaften) offen, sofern diese nicht bereits während des BA-Studiums absolviert worden sind.

Im Abschnitt „I. Bachelor“ des Lehrprogramms finden Sie außerdem zusätzliche Angebote für das MA-Modul Theorie.

LV-Nr.	56-018		
LV-Art/Titel	Critical (!) Whiteness (Oberseminar Forschungsschwerpunkte und aktuelle ethnologische Theorien) <i>Critical Whiteness</i>		
Zeit/Ort	2stündig, Mo 14:00 – 16:00 Uhr ESA W, Raum 223		
Dozent/in	Eric Anton Heuser		
Kontingent Studium Generale (SG) Nein	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-018 (6 LP)	ETH-MA Theorie		
56-018 (3 LP)	ETH-MA-FWB		
Kommentare/Inhalte			
<p>Das Seminar dekonstruiert "Weiß-sein" als biologische Entität und lenkt den Fokus auf die sozio-kulturellen, politischen und ökonomischen Bedeutungen, die mit dieser Kategorie einhergehen. Im Laufe des Semesters untersuchen ausgewählte Texte kritisch das relationale Verhältnis von "Weiß-sein" und "Blackness" sowie die sozio-kulturellen, politischen und ökonomischen Privilegien, die in "Weiß-sein" eingeschrieben. Weitere zentrale Themen des Seminars sind Anti/Rassismus, Gender, Sexualität, ethnologische Methodologie und Epistemologie. Alle Präsentationstexte werden online gestellt. Pflichttext: Lipsitz, George (2006): The Possessive Investment in Whiteness. How White People Profit from Identity Politics. Philadelphia: Temple University Press.</p>			
Vorgehen			
<p>Im ersten Teil jeder Sitzung werden die Hauptthesen der Kapitel des Buches "The Possessive Investment in Whiteness" im Plenum diskutiert. Daran schließen sich Präsentationen der Studierenden an, die exemplarisch aktuelle Themen der Critical Whiteness-Debatte aufzeigen. Studierende sind eingeladen, diese Präsentationen durch aktivistische und künstlerische Beiträge mit Beispielen aus Deutschland und/oder Hamburg zu veranschaulichen.</p> <p>Die ausgesuchten Texte diskutieren aktuelle Theorien von Rassismus und Critical Whiteness. Wir werden uns in diesem Semester zu mehreren Zoom-Treffen verabreden. In diesen Treffen werden gelesene Texte diskutiert und kleinere Präsentationen und Zusammenfassungen besprochen. Studierende sind eingeladen, diese Präsentationen durch aktivistische und künstlerische Beiträge mit Beispielen aus Deutschland und/oder Hamburg zu veranschaulichen.</p>			
Durchführung der Lehrveranstaltung:			
Diese Lehrveranstaltung wird als E-Learning Seminar durchgeführt, weitere Details werden über Agora bekannt gegeben. Wenn Sie teilnehmen möchten, loggen Sie sich bitte in den Agora-Raum Critical (!) Whiteness SoSe 2020 ein, um zu erfahren, wie das Seminar aufgebaut sein wird und welche Programme eingesetzt werden.			
Wichtiger Hinweis:			

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

Mit Agora als Kommunikationsmedium ist es sehr wichtig, dass Sie Ihre UHH-Emailadresse (vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de) regelmäßig prüfen oder gegebenenfalls eine Weiterleitung an Ihre private Emailadresse einrichten. Studierende sind für den rechtzeitigen Erhalt der Durchführungsinformationen selbst verantwortlich.

LV-Nr.	56-019		
LV-Art/Titel	Fortgeschrittene Methoden der Ethnographie <i>Advanced Methods of Ethnography</i>		
Zeit/Ort	3stündig, Di 09:00 – 12:00 Uhr ESA W, Raum 223		
Dozent/in	J. Otto Habeck		
Kontingent Studium Generale (SG) Nein	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Nein Die LV richtet sich auch an LAsT-Studierende.

LP-Varianten und Modulzuordnungen

56-019 (10 LP)	ETH-MA Methoden
56-019 (LAsT) (10 LP)	LAsT-Studierende: bitte das Lehrprogramm für LAsT beachten!

Kommentare/Inhalte

Diese Lehrveranstaltung erweitert und vertieft die qualitativen und quantitativen Methoden, die im Bachelorstudium vermittelt worden sind. Der „Werkzeugkasten“ umfasst u.a. das Erstellen von Genealogien, Photo Elicitation Interviews, Analyse kultureller Domänen sowie grundlegende Kenntnisse der Diskursanalyse. Die einleitenden Darstellungen und praktischen Übungen zu den einzelnen Methoden werden durch eine Anleitung zur Nutzung von Software zur qualitativen Datenanalyse (MaxQDA) ergänzt.

Leistungsnachweis

Regelmäßige und aktive Teilnahme an den wöchentlich stattfindenden 3stündigen Sitzungen (teilw. Arbeit in Kleingruppen). Lektüre kurzer Texte und/oder kleinere praktische Übungen zur Vorbereitung auf die jeweils folgende Sitzung. Anfertigung eines Lernblogs mit Einträgen zu den einzelnen Sitzungen.

Durchführung der Lehrveranstaltung:

Diese Lehrveranstaltung wird als E-Learning Seminar durchgeführt, weitere Details werden über Agora bekannt gegeben. Wenn Sie teilnehmen möchten, loggen Sie sich bitte in den Agora-Raum **SoSe2020 Fortgeschrittene Methoden der Ethnographie (MA)** ein, um zu erfahren, wie das Seminar aufgebaut sein wird und welche Programme eingesetzt werden.

Wichtiger Hinweis:

Mit Agora als Kommunikationsmedium ist es sehr wichtig, dass Sie Ihre UHH-Emailadresse (vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de) regelmäßig prüfen oder gegebenenfalls eine Weiterleitung an Ihre private Emailadresse einrichten. Studierende sind für den rechtzeitigen Erhalt der Durchführungsinformationen selbst verantwortlich.

LV-Nr.	56-020		
LV-Art/Titel	Master-Kolloquium <i>Colloquium for MA Students</i>		
Zeit/Ort	2stündig, Mo 12:00 – 14:00 Uhr ESA W R 223		
Dozent/in	J. Otto Habeck		
Kontingent Studium Generale (SG) Nein	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Nein

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

LP-Varianten und Modulzuordnungen	
56-020 (2 LP)	ETH-MA Feldforschungspraktikum; ETH-MA Abschluss
Kommentare/Inhalte	
Das Ziel dieses Kolloquiums besteht darin, Sie bei der Anfertigung Ihrer Masterarbeit zu unterstützen – unabhängig davon, ob Sie bisher nur eine allgemeine Vorstellung vom Inhalt Ihrer Arbeit haben oder sich bereits im Schreibprozess befinden. Die Studierenden stellen das Thema und Fragestellung sowie den Stand der Arbeit vor, ggfs. auch Aspekte der Forschungsethik, Methoden, die Datenauswertung und die theoretische Einbettung. Das Kolloquium ist ein Forum, in dem alle Probleme der Themenfindung und Forschung in konstruktiver Weise erörtert werden können.	
Vorgehen	
Für Master-Studierende ist die zweimalige Teilnahme am Masterkolloquium verpflichtend: Einmal in der Vorbereitungsphase der Forschung/des Abschluss-themas und einmal im Anschluss an die Feldforschung bzw. parallel zum Schreibprozess der MA-Arbeit. Die Präsentation im Master-Kolloquium wird jeweils mit 2 LP kreditiert, jedoch nicht benotet.	
Durchführung der Lehrveranstaltung:	
Diese Lehrveranstaltung wird als E-Learning Seminar durchgeführt, weitere Details werden über Agora bekannt gegeben. Wenn Sie teilnehmen möchten, loggen Sie sich bitte in den Agora-Raum SoSe2020 Master-Kolloquium Ethnologie ein, um zu erfahren, wie das Seminar aufgebaut sein wird und welche Programme eingesetzt werden.	
Wichtiger Hinweis:	
Mit Agora als Kommunikationsmedium ist es sehr wichtig, dass Sie Ihre UHH-Emailadresse (vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de) regelmäßig prüfen oder gegebenenfalls eine Weiterleitung an Ihre private Emailadresse einrichten. Studierende sind für den rechtzeitigen Erhalt der Durchführungsinformationen selbst verantwortlich.	

LV-Nr.	56-021		
LV-Art/Titel	Ethnographische Schreibwerkstatt <i>Writing Ethnography</i>		
Zeit/Ort	2stündig, Mi 14:00 – 16:00 Uhr ESA W Raum 223		
Dozent/in	Julia Pauli		
Kontingent Studium Generale (SG) Nein	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Nein

LP-Varianten und Modulzuordnungen	
56-021 (1 LP)	ETH-MA Abschluss
Kommentare/Inhalte	
Das Seminar richtet sich an Masterstudierende gegen Ende Ihres Studiums. Schwerpunkt ist das Schreiben eigener ethnographischer Texte. Sie werden ethnographische Texte zu Situationen, Fällen und Erlebnissen während Ihrer Feldforschung schreiben, die wir dann gemeinsam diskutieren. Um teilzunehmen, müssen Sie deshalb Ihre Feldforschung (entweder für das Feldforschungspraktikum oder für die Masterarbeit) abgeschlossen haben.	
Lernziele	
Sie erlernen das Schreiben ethnographischer Texte.	
Durchführung der Lehrveranstaltung	
Diese Lehrveranstaltung wird als E-Learning Seminar durchgeführt, weitere Details werden über Agora bekannt gegeben. Wenn Sie teilnehmen möchten, schreiben Sie mir bitte eine E-Mail (julia.pauli@uni-hamburg.de) mit diesem Betreff: Ethnographische Schreibwerkstatt SoSe 2020 DIGITAL . Ich mailen Ihnen dann das Passwort für den Agora Raum Ethnographische Schreibwerkstatt SoSe 2020 DIGITAL .	
Wichtiger Hinweis:	
Mit Agora als Kommunikationsmedium ist es sehr wichtig, dass Sie Ihre UHH-Emailadresse (vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de) regelmäßig prüfen oder gegebenenfalls eine Weiterleitung an Ihre private Emailadresse einrichten. Studierende sind für den rechtzeitigen Erhalt der Durchführungsinformationen selbst verantwortlich.	

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

LV-Nr.	56-023		
LV-Art/Titel	Ethnologische Gewaltforschung (Oberseminar Forschungsschwerpunkte) <i>Anthropological Research Perspectives on Violence</i>		
Zeit/Ort	2stündig, Do. 14:00 – 16:00 Uhr ESA West, Raum 222		
Dozent/in	Nadja Maurer		
Kontingente Studium Generale (SG) Nein	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Gasthörer, Uni-Live Nein Kontingente Kontaktstudierende Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-023 (6 LP)	ETH-MA Theorie		
56-023 (3 LP)	ETH-MA-FWB		
Kommentare/Inhalte			
<p>Ob im Kontext von Krieg und Konflikt, Vertreibung oder Völkermord, innerhalb von Familien oder in Paarbeziehungen, bei Eskalationen bzw. Ausschreitungen zwischen Gruppen – Gewalt ist ein vielgestaltiges Phänomen, das in einer Vielzahl von Interaktionen zwischen Individuen respektive Gruppen auftreten kann. Als Erklärungsangebote werden häufig politische Missstände, gewaltpermissive soziale Ordnungen oder Machtgefüge als kausal zugrunde liegende Faktoren herangezogen und Gewalt damit als instrumentell oder als wert-/ kulturrelativ akzeptiert. Der Rückgriff auf den sozialen Kontext ihres Auftretens geschieht nicht zuletzt deshalb, weil das Phänomen Gewalt in aller Regel mit ethnographischen Instrumentarien nicht systematisch erforscht, sondern nur re-konstruiert werden kann. Gegenüber der Analyse von Gewaltsituationen auf der Mikroebene betonen unterschiedliche Ansätze in der Ethnologie den symbolischen Gehalt, strukturelle Bedingungen, soziale Gewalt, oder thematisieren die kulturelle Kodierung von Gewalt, ritualisierte Gewalt.</p> <p>Im ersten Teil des Seminars werden auf der Basis von Lektüre unterschiedliche theoretische Perspektiven und Erklärungsansätze diskutiert; der zweite konzentriert sich auf Fallstudien. Im Seminar wird es zentral um Fragen gehen, inwieweit Gewalthandeln die Konstruktion von Feindbildern vorausgeht, ob sie rein situativ entsteht, ob und wann sie durch Motive, Emotionen oder Affekte geleitet wird, ob Gewalt erst in ihrem historischen Kontext verständlich wird, und wie soziale Ordnungen Gewalt zulassen und einhegen.</p>			
Vorgehen			
Die Leistungsanforderungen sind: aktive und regelmäßige Teilnahme, Textlektüre, schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) sowie die mündliche Präsentation des gewählten Themas der Hausarbeit.			
Durchführung der Lehrveranstaltung:			
Diese Lehrveranstaltung wird als E-Learning Seminar durchgeführt, weitere Details werden über Agora bekannt gegeben. Wenn Sie teilnehmen möchten, loggen Sie sich bitte in den Agora-Raum Ethnologische Gewaltforschung ein, um zu erfahren, wie das Seminar aufgebaut sein wird und welche Programme eingesetzt werden.			
Wichtiger Hinweis:			
Mit Agora als Kommunikationsmedium ist es sehr wichtig, dass Sie Ihre UHH-Emailadresse (vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de) regelmäßig prüfen oder gegebenenfalls eine Weiterleitung an Ihre private Emailadresse einrichten. Studierende sind für den rechtzeitigen Erhalt der Durchführungsinformationen selbst verantwortlich.			

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

III. UNIVERSITÄTSÖFFENTLICH

LV-Nr.	56-022			
Titel	Ethnologisches Kolloquium ENTFÄLLT <i>Anthropological Colloquium</i>			
Zeit/Ort	2st, Di., 18-20 Uhr ESA W, Raum 222			
Dozent/in	Julia Pauli, J. Otto Habeck			
Weitere Informationen	Kontingent Studium Generale (SG) 0	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Uni-Live & Kontaktstudierende Ja, 30 TN
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
56-022 (0 LP)	-----			
Kommentare/Inhalte				
Das Ethnologische Kolloquium ist ein Forum, in dem aktuelle Forschungsvorhaben und theoretische Positionen zur Diskussion gestellt werden. Das Kolloquium richtet sich neben den MitarbeiterInnen und DoktorandInnen des Instituts an *alle* Studierende, die Interesse an ethnographischen Forschungen und aktuellen theoretischen Diskussionen haben. Für die Teilnahme werden keine Leistungspunkte vergeben. Zu Beginn des Semesters werden alle Vorträge durch Aushang und auf der Institutshomepage bekanntgegeben.				
Durchführung der Lehrveranstaltung: Das ethnologische Kolloquium wird im SoSe 2020 leider entfallen.				

Zentrale Lehrangebote Fachbereich Kulturwissenschaften BA und MA

LV-Nr.	56-1000			
Titel	ENTFÄLLT Ringvorlesung: Rechtspopulismus: Kritische Perspektiven aus den Kultur- und Sozialwissenschaften <i>Right-Wing Populism: Critical Perspectives from the Humanities and the Social Sciences</i>			
Zeit/Ort	2st, Mi 16:00 – 18:00 Uhr ESA Ostflügel, R 221			
Dozent/in	Julia Pauli, Frank Nikulka, Stefan Wellgraf			
Weitere Informationen	Kontingent Studium Generale (SG) 15	Teilnehmerbegrenzung: Nein	Block-LV: Nein	Sonstiges: Zentrales Lehrangebot im Semesterschwerpunkt des Fachbereichs „Kulturkonzepte in den Kulturwissenschaften“ Uni-Live & Kontaktstudierende Ja, 30 TN
LP-Varianten und Modulzuordnungen				
56-1000 (1 LP)	Zentrales Lehrangebot: BA ab 07/08 ABK fachbereichsweit, FWB uniweit BA ab 12/13 ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB uniweit BA ab 16/17			

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

	WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG); SG MA WB-KULTUR (FWB)
Kommentare/Inhalte	Rechtspopulistische Tendenzen stellen gegenwärtige Gesellschaften vor neue Herausforderungen. Unterschiedliche wissenschaftliche Deutungen und Debatten prägen dabei die Auseinandersetzungen. Die Ringvorlesung soll kritische Perspektiven der Kultur- und Sozialwissenschaften vorstellen und diskutieren. Neben prominenten Stimmen werden dabei auch aktuelle Forschungen aus der Universität Hamburg vorgestellt. Das inhaltliche Spektrum reicht von grundlegenden historischen Bezügen über laufende ethnografische Arbeiten bis hin zu Untersuchungen der (populär)kulturellen Dynamiken rechtspopulistischer Bewegungen.

LV-Nr.	56-1001		
LV-Art/Titel	SE: Per Djet – „Ein Haus für das Jenseits“ <i>Per Djet – „A House for Eternity“</i>		
Zeit/Ort	Di 16:15-17:45, AGORA, Beginn ab 21.04.20		
Dozent/in	Hella Küllmer		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 7	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: nein	Sonstiges: Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten vom Arbeitsbereich Ägyptologie Uni-Live, Kontingent Kontaktstudierende nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
4 LP	Zentrales Lehrangebot: BA ab 07/08 ABK fachbereichsweit, FWB uniweit BA ab 12/13 ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB uniweit BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG MA WB-KULTUR (FWB)		
Kommentare/Inhalte			
<p>Die alten Ägypter glaubten an eine Weiterleben nach dem Tod - der Bau sorgfältig dekorierter Grabanlagen, die aufwändige Mumifizierung der Körper, mehrere Tage andauernde Bestattungsrituale und teilweise riesige Kontingente an Grabbeigaben inklusive mehrerer Grabstatuen geben ein Zeugnis ab von diesem ausgeprägten Jenseitskult.</p> <p>In den Gräbern des Alten Reiches, die sich um die Pyramiden in Giza und Sakkara befinden, geben zahlreichen Reliefdarstellungen einen Einblick in die Jenseitsvorstellungen der alten Ägypter, aber auch über das diesseitige, d.h. das alltägliche, Leben.</p> <p>Im Seminar sollen ausgewählte Quellen der Pyramidenzeit untersucht und diskutiert werden.</p> <p>Das Seminar ist für Studierende ohne ägyptologisches Vorwissen geeignet.</p> <p>Schriftliche Prüfung am Ende des Seminars.</p>			
Lernziele			
Vorgehen			
Keine Kontaktstudierende			
Literatur			

LV-Nr.	56-1002
LV-Art/Titel	ENTFÄLLT!!! Seminar: Kulturkonzepte im Kontext <i>Sem.: Concepts of Culture in Context</i>

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

Zeit/Ort	14täglich Mo 17:00-20:00, ESA W, 122; Start 27.04.2020		
Dozent/in	Stefan Burmeister*		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale: 10	Teilnehmerbegrenzung: nein	Block-LV: ja	Sonstiges: Zentrales Lehrangebot im Semesterschwerpunkt des Fachbereichs „Kulturkonzepte in den Kulturwissenschaften“, angeboten von der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie Uni-Live ja Kontingent Kontaktstudierende 3
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
5 LP	Zentrales Lehrangebot: BA ab 07/08 ABK fachbereichsweit, FWB uniweit BA ab 12/13 ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB uniweit BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG MA WB-KULTUR (FWB)		
Kommentare/Inhalte			
<p>»Kultur« ist ein Schlüsselkonzept verschiedener Wissenschaften. Doch auch nach über 100 Jahren etablierter Kulturwissenschaften gibt es keinen Konsens über eine allgemeingültige Definition des Begriffs. Was also ist Kultur? Was kann das Konzept zum Verständnis von Gesellschaften und was zum Verständnis historischer Prozesse leisten? Werden Kulturen als geschlossenes System konstruiert, weswegen Kultur eher eine Zwangsjacke ist, die unser Verständnis der Gruppenverhältnisse nicht darstellen lässt und letztlich nur der hierarchisierenden Separierung der Anderen dient? Ist Kultur wirklich so statisch wie oft unterstellt, unterliegt sie nicht einem ständigen Wandel? Kultur wird erzeugt, vermittelt, angeeignet und gesellschaftlichen Anforderungen entsprechend angepasst und verändert. In der gelebten gesellschaftlichen Praxis ist sie ein kreativer Aushandlungsprozess, der dem weit verbreiteten Homogenitätsmodell zuwiderläuft.</p> <p>Das Kulturkonzept hat das Potenzial gerade in multikulturellen Gesellschaften, gesellschaftlichen Wandel und soziale Interaktion zu analysieren. Doch im politischen, aber auch in weiten Teilen des wissenschaftlichen Diskurses ist dieses Potenzial stillgestellt. Unser modernes Verständnis von Kultur entstammt dem nationalen Diskurs im 18. und 19. Jahrhundert. Hier wurde ein politischer Kampfbegriff entwickelt, der sich in die wissenschaftliche DNA zahlreicher Wissenschaften eingeschrieben hat – und bis heute diskursbestimmend ist.</p>			
Literatur			
Christoph Brumann, Writing for Culture. Why a successful concept should not be discarded. Current Anthropology 40, 1999, Supplement, 1–27. Hubertus Busche, »Kultur«: Ein Wort, viele Begriffe. In: Hubertus Busche, Thomas Heinze, Frank Hillebrandt und Franka Schäfer (Hrsg.), Kultur – Interdisziplinäre Zugänge (Wiesbaden 2018) 3–41. Lila Abu-Lughod, Writing Against Culture. In: Richard G. Fox (Hrsg.), Recapturing Anthropology. Working in the Present (Santa Fe 1991) 137–162. Hans Peter Wotzka, »Kultur« in der deutschsprachigen Urgeschichtsforschung. In: Siegfried Fröhlich (Hrsg.), Kultur – Ein interdisziplinäres Kolloquium zur Begrifflichkeit			

LV-Nr.	56-1003		
LV-Art/Titel	Musikjournalismus im Radio <i>Broadcasting Journalism</i>		
Zeit/Ort	Mo 14-18 (14-tägig), Mwlnt., Rm 1004, Start 06.04., Diese Veranstaltung können Sie auf Agora besuchen und wird auch auf Zoom stattfinden!		
Dozent/in	Thomas Jakobi		
Weitere Informationen			
Kontingent Studium Generale:	Teilnehmerbegrenzung: 20	Block-LV: nein	Sonstiges:

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

0			Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Historischen Musikwissenschaft Uni-Live nein Kontingent Kontaktstudierende 0
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-1003 (4 LP)	Zentrales Lehrangebot: BA ab 07/08 ABK fachbereichsweit, FWB intern BA ab 12/13 ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB intern BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG) MA WB-KULTUR (FWB)		

LV-Nr.	56-1004	
LV-Art/Titel	S Einblicke in die Denkmalpflege	
Zeit/Ort	4st. 14-tägig 14-18 Uhr Rm 109 (Fotothek) NEUE TERMINE: am 18.5. und 8.6., übrige Termine in Lüneburg 25.5., 22.6. und 29.6. (alle Termine vorbehaltlich der aktuellen Lage)	
Dozent/in	N.N. (Barbara Uppenkamp)	
Weitere Informationen		
Teilnehmerbegrenzung	Studium Generale	Exkursion
Nein	Nein	Ja
Block-LV:	Kontaktstudierende	Sonstiges:
Ja	Nein	Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Kunstgeschichte
LP-Varianten	Modulzuordnungen	
56-1004 (2 LP)	Kunstgeschichte: BA: VM1, EM3 Zentrales Lehrangebot: BA ab 07/08 ABK fachbereichsweit, FWB intern BA ab 12/13 ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 1/3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB intern BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG) MA WB-KULTUR (FWB)	
56-1004 (4 LP)	Kunstgeschichte: BA: AM1, AM2, AM3, AM4, WB1-FV Zentrales Lehrangebot: BA ab 07/08 ABK fachbereichsweit, FWB intern BA ab 12/13 ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 1/3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB intern	

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

	BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG)
56-1004 (6LP)	Kunstgeschichte: BA: AM1, AM2, AM3, AM4, WB1-FV Zentrales Lehrangebot: BA ab 07/08 ABK fachbereichsweit, FWB intern BA ab 12/13 ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 1/3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB intern BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG)
Kommentare/Inhalte	
Der Denkmalschutz und die Denkmalpflege gehören seit ihrer Institutionalisierung im 19. Jahrhundert zu den Kernaufgaben von Kunsthistorikerinnen und Kunsthistorikern. Denkmalschutz und Denkmalpflege befassen sich mit der Erfassung, Erforschung und Bewertung von Baudenkmalen als historische Zeugen menschlicher Kulturleistungen, denen ein hoher ideeller Wert zuerkannt wird. Die Konzepte und die Ziele des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege haben sich im Laufe der Geschichte stark geändert. Nicht nur werden heute andere Arten von Denkmälern als schutzwürdig erklärt als vor fünfzig oder einhundert Jahren, es werden auch andere Methoden zu ihrer Erforschung angewendet und andere Konzepte zu ihrem Erhalt entwickelt. Mit den Fragen, was als kulturelles Erbe schützenswert ist und wie es vor dem Verfall oder der Zerstörung geschützt werden soll, sind gesellschaftliche Aushandlungsprozesse verbunden, die gelegentlich vehement verlaufen, da sie ideologisch und emotional aufgeladen sein können. Das Seminar sieht einen theoretischen und einen praktischen Teil vor. Der theoretische Teil befasst sich mit der Institution des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, mit ihrer Geschichte und den heutigen Konzepten. Dabei werden auch Fragen der Internationalisierung im Rahmen des UNESCO Weltkulturerbes und des Schutzes gefährdeter Denkmäler in Kriegs- und Krisengebieten thematisiert. Der praktische Teil befasst sich mit aktuellen Fragen der Denkmalpflege in der Stadt Lüneburg. Hier werden anhand konkreter Baudenkmalen Methoden der Bauforschung, der Stadtarchäologie und der Kunstgeschichte in ihrem Zusammenwirken zur Erforschung eines Baudenkmals erläutert. Notwendige Umbauten im Rahmen heutiger Nutzung historischer Baudenkmalen werden ebenso zur Diskussion gestellt wie Fragen der Stadtbildpflege.	
Literatur	
Besondere Leistungsanforderungen und Voraussetzungen	
Zusammen mit Prof. Dr. Edgar Ring, APL-Prof Archäologie, Denkmalpflege Lüneburg	

LV-Nr.	56-1005		
LV-Art/Titel	Workstattseminar: Ein Blick in die berufliche Praxis <i>Workshop: Insights into Professional Prospects</i>		
Zeit/Ort	Blockseminar, ESA W, Raum 222 & 223: Do., 16.04.20: R 223, 16:00 – 19:30 Uhr Do., 23.04.20: R 223, 16:00 – 19:30 Uhr Fr., 24.04.20: R 222, 08:15 – 15:15 Uhr Do., 14.05.20: R 223, 16:00 – 19:30 Uhr Fr., 15.05.20: R 222, 08:15 – 15:15 Uhr Diese Lehrveranstaltung wird als E-Learning Seminar durchgeführt. Weiter Informationen s.u.		
Dozent/in	Laura Gläuser		
Kontingents Studium Generale (SG) Ja: 3 TN	Teilnehmerbegrenzung: Ja, 20 TN	Block-LV: Ja	Sonstiges: Zentrales Lehrangebot des FB Kulturwissenschaften, angeboten von der Ethnologie Gasthörer, Uni-Live Nein Kontingent Kontaktstudierende

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

			Nein
LP-Varianten und Modulzuordnungen			
56-1005 (4 LP)	Zentrales Lehrangebot: BA ab 07/08 ABK fachbereichsweit, FWB uniweit BA ab 12/13 ABK fachbereichsweit (SYS: ABK 3; HIST: ABK2; KG: ABK 3; KA: ABK1; VFG: ABK 2; VKKA: ABK 2/SG; ETH: ABK), FWB uniweit BA ab 16/17 WB-KULTUR (SYS: WB2; HIST: WB2; KG: WB1; KA: WB1; VFG: WB2; ETH: WB; VKKA: SG), SG MA WB-KULTUR (FWB)		
Kommentare/Inhalte			
<p>Gerade gegen Ende des Studiums stellen sich für viele Studierende der Sozial- und Kulturwissenschaft ähnliche Fragen wie z. B.: Wie geht es für mich weiter nach dem Studium? Wie sinnvoll ist für mich ein Masterstudium oder eine Promotion? Sollte ich nach dem Bachelor direkt weiter studieren oder erst Praxiserfahrung sammeln? Wie bekomme ich den Einstieg in den Beruf?</p> <p>Als Coaching zur beruflichen Orientierung unterstützt dieses Seminar die TeilnehmerInnen dabei, ihre beruflichen Wünsche und Ziele zu reflektieren, mögliche Schritte zu planen und konkrete berufliche Fragestellungen gemeinsam zu bearbeiten. Eine Vielzahl von Methoden und Übungen, Einzel- und Gruppenarbeiten fördern den eigenen Reflexionsprozess, den gemeinsamen Austausch und den Perspektivenwechsel.</p> <p>Zudem vermittelt das Seminar Einblicke in den Praxisbezug des Studiums und fragt nach Anwendungsmöglichkeiten von sozial- und kulturwissenschaftlichen Themen, Ansätzen und Methoden in verschiedenen Berufs- und Praxisfeldern. Die Studierenden erschließen sich Arbeitsgebiete, die sie besonders interessieren und stellen diese möglichen Tätigkeitsbereiche den anderen TeilnehmerInnen vor.</p>			
Lernziele/Anforderungen			
<p>Das Seminar richtet sich an Bachelorstudierende (ABK-Bereich, Wahlbereich), Masterstudierende (Wahlbereich) und ist für alle Studiengänge der Kulturwissenschaft geöffnet. Für einen Scheinerwerb ist die regelmäßige, vorbereitete und aktive Teilnahme am Seminar die Voraussetzung. Zudem wird von den Studierenden erwartet, an den Übungen teilzunehmen, eine eigenständige Recherchearbeit vorzunehmen und die Ergebnisse daraus zu verschriftlichen, zu präsentieren und im Anschluss an das Seminar eine schriftliche Arbeit zu verfassen.</p>			
Durchführung der Lehrveranstaltung:			
<p>Diese Lehrveranstaltung wird als E-Learning Seminar durchgeführt, weitere Details werden über Agora bekannt gegeben. Wenn Sie teilnehmen möchten, loggen Sie sich bitte in den Agora-Raum unter diesem Link (https://www.agoracommsy.uni-hamburg.de/room/11817962) ein, um zu erfahren, wie das Seminar aufgebaut sein wird und welche Programme eingesetzt werden.</p>			
Wichtiger Hinweis:			
<p>Mit Agora als Kommunikationsmedium ist es sehr wichtig, dass Sie Ihre UHH-Emailadresse (vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de) regelmäßig prüfen oder gegebenenfalls eine Weiterleitung an Ihre private Emailadresse einrichten. Studierende sind für den rechtzeitigen Erhalt der Durchführungsinformationen selbst verantwortlich.</p>			
Literatur			
<p>Adda, Ferdaouss/ Klasing, Korinna/ Münzel, Mark (Hrsg.) 2015 Ethnologen zwischen Beruf und Berufung. Tätigkeitsfelder und praktische Tipps zur Orientierung. Marburg.</p> <p>Beer, Bettina/ Klocke-Daffa, Sabine/ Lütkes, Christiana (Hrsg.) 2009: Berufsorientierung für Kulturwissenschaftler. Erfahrungsberichte und Zukunftsperspektiven. Berlin: Reimer.</p> <p>Institut für Ethnologie der Universität Hamburg 2010: Business Anthropology (Schwerpunktthema). EthnoScripts 12 (2), 3-112.</p> <p>Institut für Ethnologie der Universität Hamburg 2015: Erkundungen ethnologischer Arbeitsfelder. EthnoScripts 17 (2), 5-196.</p> <p>Klinkhammer, Monika 2004: Supervision und Coaching für Wissenschaftlerinnen. Theoretische, empirische und handlungsspezifische Aspekte. Wiesbaden: VS Verlag.</p> <p>Luge-Ehrhardt, Birgit/ von Itter, Marc/ Sökefeld, Martin 2001: Vom Studium in den Beruf. Ergebnisse einer Befragung der Absolventen des Studiums der Ethnologie an der Universität Hamburg. Hamburg: Institut für Ethnologie, Universität Hamburg. In:</p>			

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.

<https://www.ethnologie.uni-hamburg.de/pdfs-de/absolventenstudie.pdf> (16.10.2017 letzter Zugriff)

Nolan, Riall W. 2017: Using anthropology in the world. A guide to becoming an anthropologist practitioner. New York: Routledge.

Nolan, Riall W. (Hrsg.) 2013: A Handbook of Practicing Anthropology. Chichester: Wiley-Blackwell.

Pohl, Michael/ Husmann, Dörte 2009: Navigationskompetenzen an der Hochschule – Coaching als Bestandteil wissenschaftlicher Qualifikation. In: Organisationsberatung, Supervision, Coaching 16 (2), S. 134-149.

Radatz, Sonja 2006: Einführung in das systemische Coaching. Heidelberg: Carl-Auer.

Reinhardt, Christina et al. (Hrsg.) 2006: Coaching und Beratung an Hochschulen. Bielefeld: UVW-Verlag.

Schröder, Peter 2002: Berufsperspektiven für Ethnologen im Kontext der Globalisierung. Anregungen aus der Sicht einer "peripheren Anthropologie". In: Anthropos 97 (2), S. 421-433.

Seiser, Gertraud/ Czarnowski, Julia/ Pinkl, Petra (Hrsg.) 2003: Explorationen ethnologischer Berufsfelder. Chancen und Risiken für UniversitätsabsolventInnen. Wien: Facultas.

Sökefeld, Martin (Hrsg.) 2002: Ethnologinnen und Ethnologen im Beruf. Ethnoscrypts 4 (2).

Tietze, Kim-Oliver 2003: Kollegiale Beratung. Problemlösungen gemeinsam entwickeln. Hamburg: Rowohlt.

Bitte beachten Sie ggf. auch die Angebote für den Bereich Musikethnologie im WB-KULTUR/Systematische Musikwissenschaft.

Bitte beachten Sie auch den **Semesterschwerpunkt des Fachbereichs Kulturwissenschaften** zum Thema **"Kulturkonzepte in den Kulturwissenschaften"**. Sie finden alle Veranstaltungen in der entsprechenden Rubrik innerhalb des WAHLBEREICHS KULTUR im STiNE-Vorlesungsverzeichnis und in Ihrer STiNE-Anmeldemaske.

Die Kürzel ABK (Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen) und FWB (Freier Wahlbereich) gelten für BA-Studierende mit Startsemester zwischen WiSe 07/08 und WiSe 15/16. Das Kürzel FWB gilt auch für MA-Studierende.

Die Kürzel ETH-WB-FV (Wahlbereich Fachliche Vertiefung) und WB-KULTUR (Wahlbereich Kulturwissenschaften) – beide sind Bestandteile des Optionalbereichs – sowie SG (Studium Generale) gelten für BA-Studierende mit Startsemester ab WiSe 16/17.